

*Donnerstag, 2. Januar*

Die vierte Selbsthilfegruppe „Wolkenschieber“ wird eröffnet. Alle 14 Tage treffen sich dort Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Ängsten, Panikattacken usw. Die Treffen können zwar keine Psychotherapie ersetzen, überbrücken aber Wartezeiten und geben den Betroffenen praktische Hilfestellung.

*RZ/B0, 3.1.2014, S. 18.*

*Freitag, 3. Januar*

Die Brandursache für das Feuer in Arzheim am Tag vor Silvester war ein nicht ausgeschaltetes Bügeleisen, wie die Feuerwehr mitteilt. Die obdachlos gewordene fünfköpfige Familie ist mittlerweile anderweitig untergekommen. Die Nachbarschaft und der ganze Ort zeigen sich sehr hilfsbereit.

*RZ/B0, 4.1.2014, S. 11; 9.1.2014, S. 17.*

*Samstag, 4. Januar*

Auf der Festung Ehrenbreitstein beginnt die „Jagd nach der Goldenen Kanonenkugel“. An Wochenenden können dabei Entdecker aller Altersstufen bis zum Saisonstart Mitte April auf Schatzsuche gehen. Zum Schluss winkt für die Lösung der Fragen und Rätsel eine besondere Belohnung.

*RZ/B0, 3.1.2014 S. 17.*

*Montag, 6. Januar*

Das Seraphische Liebeswerk wurde vor 125 Jahren in Ehrenbreitstein gegründet. Es geht auf Kapuzinerpater Cyprian Fröhlich zurück. Noch heute widmet sich die Institution der Kinder- und Jugendhilfe. Derzeit werden in Arenberg rund 130 Kinder stationär und ambulant betreut.

*RZ/B0, 4.1.2014, S. 11, 15.*

Ein Gutachten gibt Entwarnung für eine etwaige Gesundheitsgefährdung in den Räumen des Schlosses. Nur in einem Zimmer bewegten sich die Werte für Benzol und Naphtalin im Grenzbereich. Während der Zoll sein Personal aus dem Schloss bereits abgezogen hat und nach einer neuen Raumlösung sucht, wird die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) dort bleiben.

*RZ/B0, 6.1.2014, S. 17.*

*Dienstag, 7. Januar*

Die Fastnachtsvereine sorgen sich um den Sitzungskarneval, da viele Sitzungssäle die verschärften Sicherheitsvorschriften nicht erfüllen. Nur wenige der bisher genutzten Gastwirtschaftssäle und Turnhallen kommen noch in Frage, zum Teil wurden Ausnahmegenehmigungen für die laufende Session erteilt.

*RZ/B0, 8.1.2014, S. 11; 4.2.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 8. Januar*

Das Unternehmen „CarMen gGmbH“, die Beschäftigungsgesellschaft des Caritasverbandes Koblenz, wird vom rheinland-pfälzischen Sozialminister Alexander Schweitzer für sein besonderes Engagement als Arbeitgeber für Menschen mit Beeinträchtigungen geehrt.

*RZ/B0, 9.1.2014, S. 21.*

*Donnerstag, 9. Januar*

Die Handwerkskammer Koblenz legt ihr Vermögen offen: Sie verfügte Ende 2012 mit drei Tochtergesellschaften und ihren Beteiligungen über ein stattliches Vermögen von 82 Millionen Euro, angelegt in Kapital und Immobilien. Präsident Werner Wittlich und

Hauptgeschäftsführer Alexander Baden begründen die Höhe der Rücklagen mit der Vorsorge für die berufliche Bildung.

*RZ/B0, 10.1.2014, S. 1, 7.*

*Freitag, 10. Januar*

Citymanagerin Nicole Volmer berichtet über Pläne, beim Wochenmarkt in Zukunft mit der Genossenschaft „Marktgilde“ zusammenzuarbeiten. Seit 2012 wird an einem attraktiven Neukonzept zur Beschickung und Ausrichtung des Wochenmarktes gearbeitet.

*RZ/B0, 11.1.2014, S. 11.*

*Samstag, 11. Januar*

Wenn es um die Zukunft des Café Rheinanlagen geht, scheiden sich weiter die Geister: Während der Investor Kenan Tayhus bei den Stadtratsfraktionen für seinen Hotelplan wirbt, plädiert eine Bürgerinitiative vehement für die Sicherung des Status quo und die Beendigung des Normenkontrollverfahrens zum derzeitigen Bebauungsplan.

*RZ/B0, 13.1.2014, S. 17.*

*Montag, 13. Januar*

Der Landtag hat die Mittel für den Bau der Nordtangente mit der Zustimmung zum Doppelhaushalt 2013/2014 freigegeben. Laut Landesbetrieb Mobilität soll noch in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden. Derzeit wird der nötige Grunderwerb vorbereitet.

*RZ/B0, 14.1.2014, S. 11.*

*Dienstag, 14. Januar*

Während einer Bürgerversammlung des CDU-Ortsverbandes Altstadt-Innenstadt geben Baudezernent Martin Prümm und Amtsleiter Frank Hastenteufel bekannt, dass die Stadt der Jüdischen Kultusgemeinde ein Wiesengrundstück in der Weißer Gasse als Bauplatz für eine neue Synagoge angeboten hat. Die Jüdische Kultusgemeinde hat bereits ihre Zustimmung signalisiert.

*RZ/B0, 15.1.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 15. Januar*

Die Zukunft des ehemaligen Interform-Möbelhauses an der B9 ist weiterhin offen. Die bereits für 2013 angekündigte Neueröffnung durch den Käufer der Immobilie, die österreichische XXXLutz-Unternehmensgruppe, fand nicht statt. Derzeit heißt es, man befinde sich noch in Abstimmungsgesprächen mit der Stadt.

*RZ/B0, 16.1.2014, S. 11.*

Der Koblenzer Geschäftsmann Avadislav Avadiev ist seit rund sechs Wochen Vorsitzender des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Rheinland-Pfalz. Der 50-jährige Nachfolger von Peter Waldmann, der vorzeitig aus dem Amt schied, will sich besonders dem Wiederaufbau des jüdischen Lebens widmen.

*RZ/B0, 16.1.2014, S. 11, 13.*

*Freitag, 17. Januar*

Im Freibad Oberwerth wird scharf geschossen: Nachdem zahlreiche Versuche, die übermäßig große Population von Nil- und Kanadagänsen zu vertreiben, fehlgeschlagen sind, rückt ihnen jetzt ein Jäger zu Leibe. Die Gänse verschmutzen sowohl Wasser als auch Wiesen stark mit Kot, was zu einem Hygieneproblem führt.

*RZ/B0, 18.1.2014, S. 11.*

*Montag, 20. Januar*

Beim traditionsreichen Modehaus Dienz am Friedrich-Ebert-Ring läuft zwar der Ausverkauf, aber gibt es neue Nutzungskonzepte. Die Eigentümerfamilie Kühllental prüft nach der Insolvenz des jetzigen Betreibers mehrere Alternativen, um das seit 1890 bestehende Geschäftshaus weiterzuführen.

*RZ/B0, 20.1.2014, S. 17.*

Bisher gibt es nicht wie in anderen Städten Klagen gegen die Stadt Koblenz, weil Kinderbetreuungsplätze fehlen. Derzeit werden 75 Kinder in Übergangsplätzen betreut, in 18 weiteren Fällen laufen noch Gespräche mit dem Jugendamt. Ab August werden dann durch Um- und Neubauten 180 neue Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung stehen.

*RZ/B0, 21.1.2014, S. 11, 13.*

Am Abend löst ein technischer Defekt an einem Kühler einen kleinen Schwelbrand im Kellergeschoss des Bundesarchivs aus. Es entsteht leichter Sachschaden.

*RZ/B0, 21.1.2014, S. 13; 22.1.2014, S. 13.*

*Dienstag, 21. Januar*

Das große Eckhaus Löhrrstraße/Rizzastraße ist durch seine auffällig bunte Fassadengestaltung ein Blickfang. Nach der monatelangen Entkernung und Sanierung können dort nun möblierte Wohnungen und Appartements auf Zeit gemietet werden.

*RZ/B0, 22.1.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 22. Januar*

Der Caritasverband Koblenz eröffnet mit finanzieller Unterstützung der Aktion Mensch ein Kompetenz- und Beratungszentrum. Das Büro in der Roonstraße soll ein Ort der Begegnung werden und einen Beitrag zur Inklusion leisten.

*RZ/B0, 23.1.2014, S. 15.*

*Donnerstag, 23. Januar*

Die heftig umstrittene Zukunft des Café Rheinanlagen scheint entschieden: Der Investor Kenan Tayhus hat sich offenbar bei CDU und SPD eine Mehrheit im Stadtrat für seine Hotelpläne gesichert. Das Gremium beschließt dazu in seiner nächsten Sitzung.

*RZ/B0, 24.1.2014, S. 15.*

*Freitag, 24. Januar*

Auf dem Oberwerth verkauft das Land Rheinland-Pfalz ein Areal von 28.000 qm in bester Lage in unmittelbarer Nähe zum Rhein gegen Höchstgebot. Aufgeteilt ist die Fläche in drei Lose, die Gebote können bis zum 26. März abgegeben werden. Möglich ist eine hochwertige Wohnbebauung.

*RZ/B0, 25.1.2014, S. 11.*

Mit dem symbolischen Spatenstich beginnt auf dem Gelände der ehemaligen Boelcke-Kaserne an der Otto-Fohl-Straße der Bau einer neuen Kindertagesstätte. Bis zum August soll der zweistöckige Bau für 75 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren fertiggestellt sein.

*RZ/B0, 25.1.2014, S. 13.*

Die SPD-Fraktion nimmt das Thema Konversion der Fritsch-Kaserne auf der Niederberger Höhe auf. Weite Teile der Kaserne stehen leer und könnten in Wohnraum umgewandelt

werden. Ein entsprechender Planungsauftrag liegt dem städtischen Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung schon seit 1994 vor. Die Arbeiten daran sollen nun forciert werden.

*RZ/B0, 27.1.2014, S. 17.*

*Samstag, 25. März*

Nach langer Krankheit verstirbt im Alter von 74 Jahren Reinhard Dötsch. Er war viele Jahre Vorstandsmitglied der Sparkasse Koblenz und gründete 2007 die Koblenzer Bürgerstiftung.

*RZ/B0, 29.1.2014, S. 13.*

Anna Maria Schuster erhält aus den Händen des Präsidenten der SGD Nord, Ulrich Kleemann, die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Seit fünf Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich als Mitgründerin, Vorstandsmitglied und aktuell als Geschäftsführerin für den Verein „Freunde der Buga“.

*RZ/B0, 29.1.2014, S. 12.*

*Montag, 27. Januar*

Beim Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus stehen in diesem Jahr verfolgte, deportierte und ermordete Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt.

*RZ/B0, 9.1.2014, S. 23.*

*Mittwoch, 29. Januar*

An der Spitze des CDU-Kreisverbands gibt es einen Wechsel: Leo Biewer, der sich nicht mehr zur Wahl stellt, wird von Andreas Biebricher abgelöst. Ohne Gegenkandidaten kann der 45-jährige Landestagsabgeordnete beim Kreisparteitag 85,1 % der Stimmen für sich verbuchen.

*RZ/B0, 30.1.2014, S. 12.*

*Donnerstag, 30. Januar*

Der Stadtrat segnet mit großer Mehrheit den Entwurf eines neuen vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Areal Café Rheinanlagen ab, der nun in die Offenlage gehen kann. Verwaltung und Gremien sind demnach den Plänen von Investor Kenan Tayhus weitgehend entgegengekommen.

*RZ/B0, 30.1.2014, S. 15.*

Das für den Neubau der Synagoge vorgesehene Grundstück in der Weißer Gasse wird derzeit auf mögliche Schadstoffe im Boden untersucht. Bis zum Frühjahr soll ein entsprechendes Gutachten vorliegen, wie Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig in der Stadtratssitzung informiert.

*RZ/B0, 31.1.2014, S. 15.*

*Freitag, 31. Januar*

Die angestrebte Fusion des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen und des Stiftungsklinikums Mittelrhein nimmt immer konkretere Formen an. Das Land Rheinland-Pfalz hat nun Förderzuschüsse in Millionenhöhe für die Sanierung der Bettentrakte beider Häuser zugesagt.

*RZ/B0, 30.1.2014, S. 11; 1.2.2014, S. 11, 13.*

Die Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz stellt in Anwesenheit von Kultusministerin Doris Ahnen Öffentlichkeit und Fachwelt ihr neues Digitales Magazin vor. Damit ist für die

Zukunft auch die Archivierung der in digitaler Form vorliegenden Akten und Dokumente der Landesbehörden sichergestellt.

*RZ/B0, 1.2.2014, S. 13.*

*Montag, 3. Februar*

Das städtische Krematorium am Bezirksfriedhof in Metternich äschert pro Jahr rund 2.000 Leichen ein. Bis 2010 waren es jährlich rund 400 mehr, aber jetzt macht sich die privatwirtschaftlich betriebene Konkurrenz bemerkbar. Die Stadt will dagegen mit Seriosität und Service überzeugen und betont, dass sie keinen Massenbetrieb möchte.

*RZ/B0, 3.2.2014, S. 17.*

*Dienstag, 4. Februar*

Das bekannte Schängel-Lied wird in diesen Tagen 100 Jahre alt. Es entstand in den Karnevalstagen 1914. Sein Schöpfer ist Josef Cornelius, die Melodie dazu lieferte Karl Kraehmer.

*Schängel, 5.2.2014, S. 1.*

Nachdem im Altengraben durch den Abriss eines maroden Gebäudes und einer ungeklärten Rechtslage mehrere Jahre eine hässliche Baulücke klaffte, sind dort nun die Baugeräte im Einsatz. Im Auftrag der Koblenzer HGW Bauträger GmbH entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus mit einem kleinen Ladenlokal im Erdgeschoss.

*RZ/B0, 5.2.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 5. Februar*

Der Campingplatz am Neuendorfer Ufer wird ab 2015 ohne Winterpause geöffnet bleiben können. Durch die Anlage von Punktfundamenten wird die Möglichkeit geschaffen, die 13 Sanitär- und Gastronomie-Container bei Hochwasser aufzubocken. Bisher mussten sie jeden Winter mit einem Kostenaufwand von 150.000 Euro abgebaut und zwischengelagert werden.

*RZ/B0, 6.2.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 6. Februar*

Im Vorfeld der Kommunalwahl im Mai formiert sich als neuer politischer Akteur der Verein „Schängel für Koblenz“. An seiner Spitze stehen der selbständige Sanitär- und Heizungstechniker Franz-Josef Möhlich, der Leiter der Seniorenresidenz Moseltal, Mario Blinn, und der selbständige Unternehmer Joachim Deboeser.

*RZ/B0, 7.2.2014, S. 19.*

*Freitag, 7. Februar*

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grüne Stadt am Wasser“ wird bekannt, dass die Gründung einer kommunalen Entwicklungsgesellschaft für das Konversionsgelände Fritsch-Kaserne vorbereitet wird. Dort soll bezahlbarer Wohnraum entstehen. Diskutiert wird auch die Verkehrsanbindung des Areals durch die Verlängerung der Seilbahn.

*RZ/B0, 8.2.2014, S 19, 21.*

Im Romanticum wird der 20.000ste Besucher mit einem Blumenstrauß begrüßt. Ein Ehepaar aus Den Haag freut sich über das kleine Präsent, das ihnen von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sowie Andreas Bilo und Romy Zahren von der Koblenz-Touristik überreicht wird.

*Schängel, 12.2.2014, S. 2.*

*Samstag, 8. Februar*

Die unbefriedigende Situation rund um das Parkhaus der Rhein-Mosel-Halle sorgt für Ärger bei den Besuchern und der städtischen Hallenverwaltung. Das Parkhaus wird derzeit saniert; bemängelt wird die schlechte Organisation und Informationspolitik des privaten Betreibers.  
*RZ/B0, 10.2.2014, S. 9.*

*Sonntag, 9. Februar*

Der langjährige Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde, Dr. Heinz Kahn, verstirbt im Alter von 91 Jahren. Kahn, der in Polch lebte und als Tierarzt praktizierte, überlebte als junger Mann das KZ Auschwitz und den sog. Todesmarsch ins KZ Buchenwald. Als Zeitzeuge war er gleichzeitig Mahner und Versöhner, der sich in vielfältiger Weise für den Dialog zwischen Christen und Juden einsetzte. Am Mittwoch wird Kahn auf dem Friedhof in der Schwerzstraße beigesetzt.  
*RZ/B0, 11.2.2014, S. 17 f.*

*Dienstag, 11. Februar*

Die Rheinische Landesbibliothek hat etliche leere Regalmeter füllen können: Die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde verlagerte ca. 15.000 Bände zum Thema Genealogie aus Schloss Augustsburg in Brühl in den Standort am Koblenzer Bahnhofplatz.  
*RZ/B0, 12.2.2014, S. 19.*

Im Technologiezentrum Koblenz in Metternich eröffnet das Regionalbüro der Energieagentur Rheinland-Pfalz seine Pforten. Es ist zuständig für die Region Rhein-Mosel-Eifel und soll beitragen, die Zukunftsaufgabe Energiewende zu gestalten.  
*RZ/B0, 12.2.2014, S. 19.*

*Donnerstag, 13. Februar*

3,2 Prozent der Koblenzer sind pflegebedürftig, der Landesdurchschnitt liegt bei 2,8 Prozent (Stand 2011). Die Pflege- und Altenheime sind mit 87 Prozent Belegung sehr gut ausgelastet, außerdem gibt es 13 mobile Pflegedienste (Stand 2013). Dem steht ein Mangel an qualifizierten Fachkräften gegenüber, der sich angesichts der demografischen Entwicklung weiter verschärfen dürfte.  
*RZ/B0, 14.2.2014, S. 17, 21.*

Am möglichen Standort des Synagogen-Neubaus in der Weißer Gasse sind zehn Bodenproben entnommen worden, die derzeit im Labor untersucht werden, wie das Umweltamt mitteilt.  
*RZ/B0, 14.2.2014, S. 19.*

Im Stadttheater feiert das Ballett „Die 1000 Grüße“ des Choreografen Uwe Scholz eine beeindruckende und bemerkenswerte Premiere.  
*RZ/B0, 15.2.2014, S. 33.*

*Freitag, 14. Februar*

An der Pfaffendorfer Rheinfront wird bald das bekannte Hotel Merkelbach abgerissen. Die Neubaupläne der Eigentümerfamilie Merkelbach stoßen bei den Anwohnern auf Kritik, denn der entstehende Wohnkomplex wird wegen seiner Höhe vielen von ihnen die begehrte Sicht auf den Rhein nehmen.  
*RZ/B0, 15.2.2014, S. 21.*

*Montag, 17. Februar*

Rudi Frick, Vorsitzender des AWO-Bezirksverbands Rheinland, wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der 66-Jährige engagiert sich seit mehr als 30 Jahren ehrenamtlich, u.a. in der Kommunalpolitik und im sozialen Bereich.

*RZ/B0, 18.2.2014, S. 19.*

*Dienstag, 18. Februar*

Immer mehr Firmen und Handwerksbetriebe können ihre offenen Ausbildungsplätze nicht besetzen. IHK und HKW klagen, dass Jugendliche häufig ein Studium vorziehen, obwohl die Karrierechancen mit einem Universitätsabschluss oft nicht besser sind als mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

*RZ/B0, 19.2.2014, S. 19, 22.*

Im Stadttheater hängt an der Haupttribüne ein neuer Vorhang nach historischem Vorbild, der alte von 1985 war löchrig und fleckig geworden und musste ersetzt werden. Der Freundeskreis des Stadttheaters steuerte dazu die Materialkosten von ca. 6.000 Euro bei.

*RZ/B0, 19.2.2014, S. 24.*

*Mittwoch, 19. Februar*

Das Finanzamt Koblenz hat 2013 3,26 Milliarden Euro Steuern eingezogen. Im Vorjahr waren es noch 3,1 Milliarden Euro gewesen. Auch die Zahl der Selbstanzeigen ist gestiegen: Sie lagen 2013 bei 715.

*RZ/B0, 20.2.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 20. Februar*

Das 1908 gegründete, traditionsreiche Familienunternehmen Schuhhaus Lahr meldet beim Amtsgericht Insolvenz an. Die vier Koblenzer Filialen mit den etwa 50 Mitarbeitern werden zunächst normal geöffnet bleiben. Der Insolvenzverwalter gibt sich optimistisch, dass eine dauerhafte Fortführung der Geschäfte möglich sei.

*RZ/B0, 21.2.2014, S. 17, 20.*

Der städtische Eigenbetrieb Stadtentwässerung investiert im Klärwerk massiv in eine innovative Technik zur Aufbereitung des anfallenden Klärschlammes. Bei dem EU-Modellprojekt werden zum einen wertvolle Rohstoffe für die Düngemittelindustrie gewonnen, zum anderen wird die beim Klärprozess entstehende Energie zum Heizen genutzt.

*RZ/B0, 21.2.2014, S. 19.*

*Freitag, 21. Februar*

2012 war ein Rekordjahr für die Sparkasse Koblenz, 2013 kann sie daran anknüpfen: Die Bilanzsumme beträgt wieder 4 Milliarden Euro, der erwirtschaftete Ertrag nach Steuern 32 Millionen Euro, der vor allem in die Rücklage fließt. In ihren 48 Geschäftsstellen beschäftigt die Sparkasse 794 Mitarbeiter, davon 93 Auszubildende.

*RZ/B0, 22.2.2014, S. 24.*

*Samstag, 22. Februar*

In der integrierten Leitstelle der Berufsfeuerwehr landen alle Anrufer, die in Koblenz und den Landkreisen Mayen-Koblenz, Ahrweiler und Cochem-Zell den Notruf 112 wählen. 2013 wurden dort rund 460.000 Telefonanrufe bearbeitet, d. h. tagsüber alle zwei und nachts alle drei Minuten ein Gespräch mit einem Hilfesuchenden.

*RZ/B0, 24.2.2014, S. 9.*

*Montag, 24. Februar*

Laut einer Abstimmung im Internetportal „MeinProf.de“ gehört die Hochschule Koblenz zu den zehn beliebtesten deutschen Hochschulen. Im Ranking kam die ehemalige Fachhochschule auf Platz neun.

*RZ/B0, 25.2.2014, S. 17.*

*Dienstag, 25. Februar*

Der Rosenmontagszug 2014 wird der 31. und letzte sein für Zugmarschall Erich Thönnies. Er erledigte 30 Jahre lang für die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval zuverlässig die Organisation dieser Großveranstaltung und verabschiedet sich nun aus Altersgründen aus diesem Amt.

*RZ/B0, 26.2.2014, S. 11.*

Auf Einladung der Gewerkschaft verdi besuchen Arbeits- und Sozialminister Alexander Schweitzer und der SPD-Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger das Wasser- und Schifffahrtsamt. Sie machen sich besonders ein Bild von der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter.

*RZ/B0, 28.2.2014, S. 15.*

*Mittwoch, 26. Februar*

Die Zahl der Übernachtungen hat sich 2013 im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert. 333.000 Gäste mit 630.000 Übernachtungen bedeuten ein Plus von 3,4 Prozent gegenüber 2012.

*RZ/B0, 27.2.2014, S. 11.*

Die steigende Zahl der zugelassenen Fahrzeugen schlägt sich auch in der Unfallbilanz nieder: 5.572 krachte es 2013 auf Koblenzer Straßen gegenüber 5.511 Verkehrsunfällen im Vorjahr.

*RZ/B0, 27.2.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 27. Februar*

Noch 2014 könnte die Entscheidung über den Bau eines neuen Stadtbads fallen, erklärt Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig. Ein Projekt mit einem Investor sei dabei ebenso möglich wie ein Bau in städtischer Eigenregie. Bis Ende des Jahres soll jedenfalls das reservierte Grundstück im Moselbogen gekauft werden.

*RZ/B0, 28.2.2014, S. 11.*

*Freitag, 28. Februar*

Fast alle ehemaligen Mitarbeiter der Filiale der insolventen Baumarktkette Max Bahr bekommen einen neuen Arbeitgeber: 66 Frauen und Männer sind jetzt bei der Unternehmensgruppe Bauhaus unter Vertrag, die die Immobilie des einstigen Konkurrenten an der Otto-Schönhagen-Straße übernimmt.

*RZ/B0, 1.3.2014, S. 13.*

*Sonntag, 2. März*

Auch auf der Festung Ehrenbreitstein finden sich mittlerweile metallene Liebesbeweise. Am Geländer des Schlosshofs mit Blick auf Koblenz sind rund 25 sog. Liebesschlösser befestigt. Dieser Brauch ist offensichtlich aus Köln importiert worden, wo schätzungsweise 40.000 Schlösser am Geländer der Hohenzollernbrücke hängen.

*RZ/B0, 3.3.2014, S. 21.*

*Montag, 3. März*

Die tollen Tage erreichen um 12.11 Uhr mit dem Start des Rosenmontagszugs ihren Höhepunkt. Bei mildem, aber wechselhaftem Wetter verwandelt sich ganz Koblenz getreu dem diesjährigen Motto der Wallersheimer Gecken, die Prinz und Confluentia stellen, in einen närrischen Zirkus. Aus Polizeisicht verläuft der Tag relativ ruhig.

*RZ/B0, 4.3.2014, S. 11.*

*Dienstag, 4. März*

Bei der Besichtigung der Baustelle des künftigen zentralen Betriebszugs des Kommunalen Servicebetriebs können sich Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein und Werkleiter Edgar Mannheim überzeugen, dass die Arbeiten am Großprojekt voll im Plan liegen. Der Umzug in die 28,2 Millionen teure Immobilie soll im August beginnen.

*RZ/B0, 5.3.2014, S. 11.*

Thomas Hammann ist seit 1. März der neue Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Der 54-Jährige war bisher beruflich in gleicher Funktion in Neustadt an der Weinstraße tätig. Er wird gleichzeitig Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz.

*RZ/B0, 5.3.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 5. März*

Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen stattet dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr einen kurzen Besuch ab. Dabei macht sie deutlich, dass sie vom Bundesamt mehr Transparenz sowie bessere und verlässlichere Informationen erwartet. Sie kündigt außerdem die Installation externer Berater an.

*RZ/B0, 6.3.2014, S. 4.*

*Donnerstag, 6. März*

Die Postagentur im Brenderweg wird am Morgen von einem maskierten und bewaffneten Mann überfallen. Er erbeutet ein wenig Bargeld, dann flieht er auf einem Mountainbike. Eine sofort eingeleitete Großfahndung bleibt erfolglos.

*RZ/B0, 7.3.2014, S. 17.*

*Freitag, 7. März*

Innenminister Roger Lewentz und Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig geben überraschende Neuigkeiten zum Thema Nordtangente bekannt: Der erste Bauabschnitt wird nun doch größer ausfallen als geplant. Spätestens 2017 könnte das erste Teilstück zur Entlastung von Bubenheim und Metternich fertig werden. Die Ausschreibungen sollen noch dieses Jahr erfolgen.

*RZ/B0, 8.3.2014, S. 11.*

In der IGS in Metternich klagen rund 70 Schüler und Lehrer in der Mittagszeit über Atemprobleme, was zu einem Großeinsatz von Feuerwehr und Rettungskräften führt. Es werden Luftproben genommen, um die Ursache zu klären.

*RZ/B0, 8.3.2013, S. 13.*

*Freitag-Sonntag, 7.-9. März*

Beim diesjährigen „Tag der Archive“ präsentieren Stadtarchiv, Landeshauptarchiv und Bundesarchiv den vielen interessierten Besuchern ihre Magazinschätze zum Thema „Frauen, Männer, Macht“.

*RZ/B0, 1.3.2014, S. 14; 8.3.2014, S. 8; 10.3.2014, S. 10.*

*Samstag, 8. März*

Justizrat Klaus Völker, 25 Jahre lang für die FDP Mitglied des Stadtrats verstirbt im Alter von 81 Jahren. Für sein kommunalpolitisches Wirken war Völker mehrfach ausgezeichnet worden.

*RZ/B0, 11.3.2014, S. 12.*

*Sonntag, 9. März*

Bei der Infoveranstaltung der CDU-Stadtratsfraktion zum Cafe Rheinanlagen im Cafe selbst herrscht sehr großer Andrang. Architekt Alexander von Canal informiert die Zuhörer, darunter zahlreiche Kritiker des Projekts, im Beisein von Investor Kenan Tayhus über die Hotelpläne.

*RZ/B0, 10.3.2014, S. 9; Schängel, 12.3.2014, S. 1, 17.*

Der Künstler und Galerist Martin Eberhard Rube stirbt im Alter von 61 Jahren. Rube hatte erst kürzlich seine Galerie in der Mehlgasse geschlossen, wo er seine Radierungen mit Motiven aus Koblenz und der Region ausstellte und verkaufte.

*RZ/B0, 17.3.2014, S. 18.*

*Montag, 10. März*

In der Stadtbibliothek ist eine Woche lang die von Terre des Hommes konzipierte Ausstellung „Ohne Glanz und Glamour – Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung“ zu sehen. Ein Rahmenprogramm begleitet die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Prostitution.

*RZ/B0, 7.3.2014, S 19; 12.3.2014, S. 15.*

*Dienstag, 11. März*

Die Vorbereitungen für eine Gegendemonstration gegen einen geplanten Neonazi-Aufmarsch am Samstag laufen auf Hochtouren. DGB, verdi und der Asta der Hochschule haben bereits Aktionen angemeldet, um zu zeigen, dass Koblenz bunt bleibt. Bereits am Vorabend will die Initiative „Kein Vergessen“ eine betont fröhliche Demonstration veranstalten.

*RZ/B0, 12.3.2014, S. 13; 13.3.2014, S. 17.*

Das Land will zur geplanten Klinikfusion eine Förderung von fast 59 Millionen Euro zuschießen. Die Gelder sollen für Bau- und Brandschutzmaßnahmen bei den Krankenhäusern Kemperhof und Evangelisches Stift verausgabt werden.

*RZ/B0, 12.3.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 12. März*

Der neue Standort im Forum Confluentes beschert der Stadtbibliothek weiterhin starken Zuspruch des Publikums. Seit dem Umzug im Juni 2013 konnten schon über 250.000 Besucher gezählt werden, im Schnitt pro Tag 1.000 Kunden. Dazu tragen nicht nur die erweiterten Öffnungszeiten, sondern auch das ansprechende, moderne Ambiente bei.

*RZ/B0, 13.3.2014, S. 17.*

*Donnerstag, 13. März*

Der Stadtrat stimmt der geplanten Klinikfusion einstimmig zu. Jetzt fehlt nur noch das Votum des Kreistages am kommenden Montag, um den Zusammenschluss von fünf Krankenhäusern zum Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein zu besiegeln.

*RZ/B0, 14.3.2014, S. 17.*

Stadtphotografin Hanna Becker stellt bis 4. April in den Räumen der Sparkasse ihre Bilderserie „Neuland“ aus. Dabei stehen 24 Porträts von Koblenzerinnen und Koblenzern im Mittelpunkt ihrer Bilderserien, die von Interviews der Dargestellten flankiert werden.  
*RZ/B0, 14.3.2014, S. 22.*

*Freitag, 14. März*

Möglicherweise gibt es bald einen neuen Betreiber für den Wochenmarkt. Derzeit wird nach Auskunft von Koblenz-Touristik-Chef Andreas Bilo mit der bundesweit tätigen Genossenschaft Marktgilde verhandelt. Der Standort bleibt umstritten: Das Konzept sieht die Schloßstraße vor, während die BIZ das Löhrrondell vorschlägt und die FBG den Münzplatz bevorzugt.  
*RZ/B0, 15.3.2014, S. 11 f.*

„Hyper! Hyper!“ heißt die neueste Produktion des Koblenzer Jugendtheaters, eine Unterhaltungsrevue, die sich um die 1990er Jahre dreht. Die Premiere in der Kulturfabrik wird vom Publikum begeistert aufgenommen und gefeiert.  
*RZ, 17.3.2014, S. 18; Schängel, 19.3.2014, S. 1.*

*Samstag, 15. März*

Rund 130 Neonazis bekunden ihre Solidarität mit den Mitgliedern des Aktionsbüros Mittelrhein, gegen die vor dem Landgericht verhandelt wird. Etwa 1.000 Gegendemonstranten haben sich friedlich versammelt, außerdem ist die Polizei mit einem Großaufgebot von 1.000 Polizisten im Einsatz. Der gesamte Innenstadtverkehr ist für Stunden lahmgelegt.  
*RZ/B0, 15.3.2014, S. 11; 17.3.2014, S. 1, 9, 12.*

Im Metternicher Oberdorf plant ein privater Investor den Bau eines Studentenwohnheims. 2015 sollen auf einem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Otto Pähler in der Trierer Straße 108 Ein- und Zweizimmerappartements entstehen.  
*RZ/B0, 18.3.2014, S. 13.*

*Dienstag, 18. März*

Die Feuerwehr muss in der Mittagszeit einen Brand im Schießstand des Polizeipräsidiums bekämpfen, der wahrscheinlich durch einen technischen Defekt ausgelöst wurde. Verletzt wird niemand.  
*RZ/B0, 19.3.2014, S. 11, 13.*

Einer der Gegendemonstranten vom Samstag beschuldigt einen Polizisten, ihn grundlos mit einem Schlagstock geschlagen und mit Pfefferspray besprüht zu haben. Die Identität des Polizisten ist bekannt, die Staatsanwaltschaft hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.  
*RZ/B0, 19.3.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 19. März*

Die massenhaft aufgetretenen Atemprobleme vor knapp 14 Tagen in der IGS sind Gegenstand umfangreicher polizeilicher Ermittlungen. Zwar konnte ausgeschlossen werden, dass es sich um giftige Stoffe handelte, aber es gab zig Geschädigte und einen kostspieligen Großeinsatz von Ordnungs- und Rettungskräften.  
*RZ/B0, 20.3.2014, S. 11.*

*Mittwoch-Freitag, 19.-21. März*

In der Rhein-Mosel-Halle tagt der 10. Deutsche Nahverkehrstag. Besonders der demografische Wandel beschäftigt die mehr als 700 Fachleute, die über die zukünftige Gestaltung eines attraktiven und leistungsstarken ÖPNV diskutieren.

*RZ/B0, 6.2.2014, S. 13; 21.3.2014, S. 17, 21.*

*Donnerstag, 20. März*

17 Gründungsmitglieder rufen den „Förderverein Neue Synagoge für Koblenz“ ins Leben. Wichtigstes Ziel des Vorstands um den Vorsitzenden Heribert Heinrich ist es nun, weitere Mitstreiter zu finden und Geld für den Neubau zu sammeln.

*RZ/B0, 22.3.2014, S. 13.*

*Freitag, 21. März*

Bernd Heuer wird für seine sachkundige und mutige Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet: Seit 1981 ist der heute 65-Jährige beim Kampfmittelräumdienst mit der Entschärfung von Bomben und Munition beschäftigt.

*RZ/B0, 24.3.2014, S. 11; Schängel, 26.3.2014, S. 3.*

*Samstag, 22. März*

Am internationalen Tag des Wassers besucht Umweltministerin Ulrike Höfken gemeinsam mit dem Präsidenten der SGD Nord, Ulrich Kleemann, und Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, das Mosellum. Dabei wirbt die Ministerium für den Ausbau der Wasserenergiegewinnung.

*RZ/B0, 24.3.2014, S. 10.*

*Montag, 24. März*

Der Lufthansa-Airbus A340-300 mit dem Namen „Koblenz“ wird nach fast 20 Dienstjahren in den USA abgewrackt. Das Nachfolge-Patenflugzeug fällt kleiner aus: Die neue „Koblenz“ ist ein Airbus A321-231, der auf Kurz- und Mittelstrecken zum Einsatz kommt.

*RZ/B0, 25.3.2014, S. 15.*

*Dienstag, 25. März*

Claus Hoffmann ist der neue Leiter des Stadtmarketings. Der 38-jährige, gebürtige Koblenzer ist seit Jahren durch seine Marketingaktivitäten in der Region bekannt und kann sich gegen 60 Mitbewerber durchsetzen. Als City-Manager tritt er am 1. April die Nachfolge von Nicole Volmer an, die ihren Posten zum 1. Februar aus privaten Gründen verlassen hat.

*RZ/B0, 26.3.2014, S. 19; RZ/B0, 28.3.2014, S. 17.*

Die Altstädter Brunnengemeinschaft wird sich zum Jahresende auflösen. Aus Altersgründen findet sich niemand mehr bereit, im 1983 gegründeten Verein einen Vorstandsposten zu übernehmen.

*RZ/B0, 26.3.2014, S. 20.*

In der Citykirche präsentieren Studenten der Hochschule Koblenz ihre Bachelor-Arbeiten zum Thema Synagogen-Neubau. Ihre Entwürfe stoßen auf reges Interesse der Öffentlichkeit. Die Kirche ist voll und der neu gegründete Förderverein nutzt die Gelegenheit, sich dem Publikum vorzustellen.

*RZ/B0, 27.3.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 26. März*

Der EDEKA-Markt Kreuzberg an der B9 wird in einem Branchenwettbewerb zum „Supermarkt des Jahres“ gewählt. Nach einer von zwei Zeitschriften organisierten Vorauswahl durch Verbraucher entschied sich eine Jury für den Koblenzer Markt.  
*RZ/B0, 27.3.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 27. März*

Friederike Jung aus Horchheim und Harald Pohl von der Karthause werden mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz geehrt. Jung engagiert sich seit Jahrzehnten in verschiedenen Ehrenämtern in der Pfarrgemeinde St. Maximin, während Pohl als Vorsitzender des Ortsrings und der Initiative Fort Konstantin ehrenamtlich höchst aktiv ist.  
*RZ/B0, 28.3.2014, S. 21.*

*Freitag, 28. März*

Auf einer Veranstaltung der SPD-Stadtratsfraktion stellt die Stadtverwaltung ihre Pläne für ein neues Hallenbad im Rauental vor. Wie Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig erklärt, könnte es bis 2018 entstehen.  
*RZ/B0, 29.3.2014, S. 11.*

Das Bundesarchiv leistete als eines von 14 sog. Asylarchiven dem 2009 eingestürzten Historischen Archiv der Stadt Köln Amtshilfe. Nun kehren die letzten Urkunden und Akten nach Köln zurück, nachdem sie auf der Karthause in einem speziellen Gefrierverfahren getrocknet worden waren.  
*RZ/B0, 29.3.2014, S. 17.*

*Samstag, 29. März*

Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger (SPD) eröffnet in der Casinostraße 38 sein Bürgerbüro. Es soll Anlaufstelle zur Beantwortung von Fragen sein, aber auch Anregungen entgegennehmen.  
*RZ/B0, 31.3.2014, S. 11.*

*Montag, 31. März*

Seit 20 Jahren gilt bei Eheschließungen ein neues Namensrecht. Bei den 538 Eheschließungen des Jahres 2013 entschieden sich 87 Prozent der Paare für einen gemeinsamen Ehenamen, und zwar mit großer Mehrheit für den Namen des Ehemannes, berichtet der Leiter des Standesamtes, Rainer Adamy.  
*RZ/B0, 31.3.2014, S. 9.*

Der ADAC ist mit 40 Mitarbeitern von der Hohenzollernstraße in sein neues Gebäude an der Ecke Luisenstraße/Viktoriastraße umgezogen und startet dort ohne große Eröffnungszeremonie den Geschäftsbetrieb. Beheizt wird der Neubau mit Geothermie; dazu waren 18 Bohrungen in 150 Meter Tiefe erforderlich.  
*RZ/B0, 21.3.2014, S. 19; 1.4.2014, S. 13.*

*Dienstag, 1. April*

Polizeipräsident Wolfgang Fromm führt zwei Polizeibeamte in ihr neues Amt ein: Thomas Fischbach wird Leiter der Polizeidirektion Koblenz und Manuel Wehrmann übernimmt die Leitung der Polizeiinspektion Koblenz 1.  
*RZ/B0, 1.4.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 2. April*

Für die Aktualisierung des Mietspiegels befragt die Statistikstelle der Stadt Koblenz bis Juli 15.000 Haushalte. Alle vier Jahre muss der qualifizierte Mietspiegel neu erstellt werden. Er dient z. B. vor Gericht zu Beweis Zwecken.

*RZ/B0, 3.4.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 3. April*

Das Ende der Dauerbaustelle am Peter-Altmeier-Ufer und des damit verbundenen Engpasses in der Baedekerstraße sind erst Mitte Mai in Sicht. Erneut verzögern sich die Arbeiten zur Sanierung eines Beckenüberlaufs in der Schlachthofstraße und des Kanalsystems unter der Uferstraße.

*RZ/B0, 4.4.2014, S. 17.*

Rund um die Pflege kranker, alter und hilfsbedürftiger Menschen dreht sich der erste Koblenzer Pflegestammtisch, zu dem Staatssekretär David Langner in die Koblenzer Brauerei eingeladen hatte. Es herrscht großer Andrang und die anwesenden Experten zahlreicher Behörden und Institutionen stellen sich den oft drängenden Fragen der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

*RZ/B0, 4.4.2014, S. 17.*

*Freitag, 4. April*

Der Lebensmitteleinzelhändler Lidl eröffnet im Industriepark am Autobahnkreuz Koblenz sein neues Logistikzentrum. In dem 41.000 qm großen Gebäudekomplex, in den 50 Millionen Euro investiert wurden, arbeiten 230 fest angestellte Mitarbeiter.

*RZ/B0, 5.4.2014, S. 11.*

*Samstag, 5. April*

Die Historiensäule auf dem Görresplatz inspirierte Bernhard Meffert und andere Musikenthusiasten zu einem musikalischen Geschenk an die Stadt Koblenz: Guido Rennert, Komponist und Klarinettenist im Bundeswehr-Musikkorps, schuf die „Brunnensinfonie“, deren Uraufführung in der Rhein-Mosel-Halle vom Publikum begeistert aufgenommen wird. Das Konzertorchester Koblenz, der Bach-Chor Koblenz und Chöre des Eichendorff-Gymnasiums, insgesamt über 200 Mitwirkende, bringen das geradezu monumentale Werk sehr beeindruckend zu Gehör.

*Schängel, 22.1.2014, S. 1; RZ/B0, 7.4.2014, S. 12.*

*Montag, 7. April*

154 Staatsanwälte im nördlichen Rheinland-Pfalz haben einen neuen Vorgesetzten: Generalstaatsanwalt Jürgen Brauer wird von Justizminister Jochen Hartloff mit einem Festakt im Stadttheater in sein Amt eingeführt, sein Amtsvorgänger Erich Jung in den Ruhestand verabschiedet.

*RZ/B0, 8.4.2014, S. 11.*

*Dienstag, 8. April*

Wenige Tage vor dem offiziellen Saisonstart wird an Tal- und Bergstation der Seilbahn noch fleißig gearbeitet: Die baulichen Einrichtungen wie Kassenhäuschen und Mitarbeiterbereich werden für den Dauerbetrieb umgerüstet.

*RZ/B0, 9.4.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 9. April*

In der Hans-Böckler-Straße investiert der Logistikkonzern Deutsche Post DHL rund 7,5 Millionen Euro in eine neue Zustellbasis. Im Frühjahr 2015 soll das neue Logistikzentrum fertig sein. Insgesamt sollen von hier aus täglich 10.000 Pakete verteilt werden.

*RZ/B0, 10.4.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 10. April*

Die IHK gibt in ihrem Schulatlas Prognosen für die Zukunft der Schulen in der Region Koblenz ab. Danach wird es bis 2020/21 für einige Standorte eng: Zu den gefährdeten Schulen zählt die IHK die Clemens-Brentano-/Overberg-Realschule plus, die Albert-Schweitzer-Realschule plus, die Goethe-Realschule plus und die Integrierte Gesamtschule.

*RZ/B0, 11.4.2014, S. 17.*

*Freitag, 11. April*

Die elfjährige Alex kann mit ihrem Gesangstalent die Jury der Sat.1-Casting-Show „The Voice Kids“ überzeugen: Sie kommt eine Runde weiter.

*RZ/B0, 10.4.2014, S. 11; 12.4.2014, S. 13; Schängel, 16.4.2014, S. 3.*

Auf Initiative ihrer Nachbarn erhält Petra Baier die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Seit den 1980er Jahren bis heute hat die 53-jährige Angestellte etliche schwerkranke Angehörige in selbstloser Weise zuhause betreut und gepflegt.

*RZ/B0, 12.4.2014, S. 14.*

*Sonntag, 13. April*

Auf der Festung Ehrenbreitstein wird die diesjährige Saison eröffnet und in der Koblenzer City ist verkaufsoffener Sonntag. Beide Ereignisse locken tausende Besucher an. Auf der Festung ist ein großer Publikumsmagnet die Lichtinstallation „Festungsleuchten“, die bis zum 21. April allabendlich zu sehen ist. Allein zum ersten Saisonwochenende kommen 15.000 Besucher.

*RZ/B0, 14.4.2014, S. 19 f., 26.*

*Montag, 14. April*

Am Deutschen Eck wird Deutschlands jüngster Premium-Wanderweg symbolisch eröffnet. Mit dem neuen Moselsteig ist Koblenz nun neben dem Rheinsteig und dem Rhein-Burgen-Weg an drei reizvolle Wanderrouten angebunden.

*RZ/B0, 15.4.2014, S. 11.*

*Dienstag, 15. April*

Ein 3,8-Millionen-Projekt der Koblenzer Wohnbau wird vom Land mit 1,5 Millionen Euro gefördert. In der Wehring/In der Rothenlänge entstehen in ca. 14 Monaten Bauzeit 42 kleine Wohnungen, die an Mieter mit niedrigem Einkommen vergeben werden sollen.

*RZ/B0, 16.4.2014, S. 15.*

Der 13-jährige Johannes Gold, Schüler des Görres-Gymnasiums, qualifiziert sich in Mainz beim Landesentscheid von „Jugend debattiert“ für das Bundesfinale in Berlin.

*Schängel, 16.4.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 16. April*

In der renovierten Rhein-Mosel-Halle besteht seit der Wiedereröffnung im September 2012 ärgerliches Problem: In Teilen des Kongresszentrums gibt es keinen oder nur sehr schlechten Handy-Empfang. Die Mobilfunkanbieter verweisen auf die gute Versorgungslage im Umfeld

der Halle und lehnen deshalb eine Beteiligung an den Nachrüstkosten von ca. 120.000 bis 140.000 Euro für ein neues System ab.

*RZ/B0, 17.4.2014, S. 13.*

*Freitag, 18. April*

Nach jahrelanger Sanierung ist das traditionsreiche Restaurant „Deutscher Kaiser“ in der Kastorstraße wieder geöffnet. Die neuen Inhaber Melanie Scharpmann und Rudolf Staiger, vorher Betreiber des Historischen Weinkellers in der Mehlgasse, können ca. 50 Gäste im Erdgeschoss bewirten und bieten ihnen regionale und saisonale Küche.

*RZ/B0, 19.4.2014, S. 15.*

*Montag, 21. April*

Bei der kommenden Stadtratswahl am 25. Mai stehen 333 Kandidaten zur Wahl, der Wähler kann bis zu 56 Einzelstimmen vergeben. Im Forum Confluentes und beim Ordnungsamt sind nun Büros für die Briefwahl eingerichtet worden. Für die Auszählung der zeitgleichen Kommunal-, Ortsvorsteher- und Europawahlen werden ca. 900 Wahlhelfer benötigt.

*RZ/B0, 22.4.2014, S. 9.*

*Dienstag, 22. April*

Der Stadtteil Neuendorf kann in diesem Jahr sein 725-jähriges Bestehen feiern. Erstmals im Jahre 1289 wird die damals selbstständige kleine Gemeinde am Rhein urkundlich als „Nova villa“ erwähnt. 1891 erfolgte die Eingemeindung nach Koblenz.

*RZ/B0, 23.4.2014, S. 11, 14 f.*

Das Kaiserin-Augusta-Denkmal in den Rheinanlagen wird bald wieder in neuem Glanz erstrahlen. Diverse Handwerker beginnen mit der von ihnen zugesagten kostenlosen Sanierung, die rechtzeitig zum Augusta-Fest am 1. Juni beendet sein soll.

*RZ/B0, 23.4.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 23. April*

In der Nacht beginnen mit schwerem Gerät die Arbeiten zum Abbau des Behelfsstegs an der Balduinbrücke. Die Brücke muss deswegen noch bis Freitagnacht jeweils von 22 bis 5 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

*RZ/B0, 24.4.2014, S. 11.*

In Stolzenfels wird es bei den kommenden Kommunalwahlen keine Kandidaten für den Ortsbeirat geben. Diesen Fall gab es noch nie bei Wahlen in Koblenz. Die Stolzenfelder Wähler können nun auf einem Stimmzettel selbst bis zu fünf Personen eintragen.

*RZ/B0, 24.4.2014, S. 13.*

Im Mehrgenerationenhaus Hohenfelder Straße 16 hat jeden letzten Donnerstag im Monat das Repair Café geöffnet. Dort treffen die Besitzer von defekten Geräten auf Hobbybastler, die versuchen, die Geräte zu reparieren und so vor der Mülltonne zu retten.

*RZ/B0, 24.4.2014, S. 14.*

*Donnerstag, 24. April*

Die private Initiative zur Gründung einer Montessori-Schule ist von Neuem auf der Suche nach einem Standort: Die vorgesehenen Räume im Pädagogischen Zentrum des Handwerks erwiesen sich aus Gründen des Brandschutzes als nicht geeignet. Damit ist die geplante Aufnahme des Schulbetriebs nach den Sommerferien unmöglich geworden.

*RZ/B0, 25.4.2014, S. 19.*

*Freitag, 25. April*

In der Nähe von Rübenach verunglückt am Nachmittag ein junger Motorradfahrer tödlich. Der 23-Jährige aus dem Kreis Mayen-Koblenz kommt bei einem Überholmanöver auf der L 98 aus ungeklärter Ursache zu Fall und verstirbt noch an der Unfallstelle.

*RZ/B0, 26.4.2014, 26.4.2014, S. 11.*

*Samstag, 26. April*

Der Automobil- und Industriezulieferer Stabilus plant für das laufende Jahr seinen Börsengang. Das 1934 in Koblenz gegründete Traditionsunternehmen ist Weltmarktführer für Gasfedern und beschäftigt weltweit ca. 4.000 Mitarbeiter.

*RZ/B0, 28.4.2014, S. 9.*

*Sonntag, 27. April*

Rund 150 Besucher finden sich zur Eröffnung der Koblenzer Gartenkultur im Kurfürstlichen Schloss ein. Die Buga-Freunde übergeben aus diesem Anlass der Stadt zwölf neue Orangeriebäume. Sie säumen jetzt die auf das Schloss zulaufende Mittelachse.

*RZ/B0, 28.4.2014, S. 9.*

*Montag, 28. April*

Das städtische Wahlamt hat schon Tausende von Briefwahlunterlagen für die kommenden Wahlen im Mai verschickt. Dabei ist es zu verschiedenen Pannen gekommen, z. B. fanden Wähler zwei Wahlzettel in den Umschlägen vor. Angesichts der Masse der ausgegebenen Unterlagen handele es sich jedoch um Einzelfälle, so ein Vertreter des Wahlamts.

*RZ/B0, 29.4.2014, S. 11.*

Die Elterninitiative krebskranker Kinder stellt Strafanzeige wegen Sachbeschädigung und Diebstahl: Im Erinnerungswald für verstorbene Kinder am Rittersturz sind Schiefertafeln gestohlen worden. Der materielle Schaden ist gering, aber für die betroffenen Eltern ist die frevelhafte Tat ein Schock.

*RZ/B0, 30.4.2014, S. 15; 3.5.2014, S. 11.*

*Dienstag, 29. April*

Das Bundeskartellamt stimmt der geplanten Klinikfusion zu. Nun gibt es nur noch einige Fragen mit den Versorgungskassen der einzelnen Krankenhäuser zu klären, dann könnte die Fusion bald abgeschlossen werden.

*RZ/B0, 30.4.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 1. Mai*

Bei der traditionellen DGB-Kundgebung zum 1. Mai gibt es eine prominente Teilnehmerin: Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles spricht auf dem Münzplatz über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns und die Rente mit 63 Jahren.

*RZ/B0, 2.5.2014, S. 19.*

*Sonntag, 4. Mai*

Auf dem Lützeler Friedhof gibt es seit 2010 ein Gräberfeld für Angehörige muslimischen Glaubens. Nun wurde in der Friedhofshalle auch ein Raum eingerichtet, in dem die rituelle Waschung der Toten möglich ist. Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig unterstreicht bei der Vorstellung des Raumes die Bedeutung für das friedliche Miteinander der Kulturen.

*RZ/B0, 5.5.2014, S. 21.*

Bei der 17. Auflage von „Wein im Schloss“ präsentieren 79 Spitzenwinzer in den vollen Sälen rund 460 prämierte Weine. Zu den Gästen zählen auch die Deutsche Weinkönigin Nadine Poss und die Repräsentantinnen von sechs rheinland-pfälzischen Weinanbaugebieten.  
*RZ/B0, 5.5.2014, S. 21.*

Für ihr langjähriges kulturelles Engagement im kulturellen Bereichen werden Elisabeth Sauer-Kirchlinne, Prof. Dr. Theodor Enders und Herbert Gauls von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig mit der Kulturehrendnadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet.  
*Schängel, 7.5.2014, S. 1*

*Montag, 5. Mai*

Der Verein Gemeinsam wohnen in der Region Koblenz hofft, dass mit der geplanten Umnutzung der Flächen um die ehemalige Fritsch-Kaserne die Chance für ein weiteres generationenübergreifendes Wohnprojekt kommt. Das erste und einzige Vorhaben dieser Art in Koblenz konnte 2007 auf dem Gelände der ehemaligen Boelcke-Kaserne verwirklicht werden.

*RZ/B0, 6.5.2014, S. 13.*

*Dienstag, 6. Mai*

Das Familienunternehmen Fritz Frank Schuhe + Sport KG aus Bad Kreuznach übernimmt als Investor die insolvente Firma Lahr Schuhe. Von den vier Koblenzer Filialen werden zwei bleiben, zwei schließen. Die Mitarbeiter werden übernommen bzw. wechseln in eine Transferunternehmen.

*RZ/B0, 7.5.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 7 Mai*

Prof. Ingrid Henzler, 2008-2011 Präsidentin der Hochschule Koblenz, erhält aus der Hand der rheinland-pfälzischen Staatssekretärin Vera Reiß das Bundesverdienstkreuz am Bande. Damit wird Henzlers Engagement als Mittlerin zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur gewürdigt.

*RZ/B0, 8.5.2014, S. 12.*

Das nach Plänen des Koblenzer Architekten Otto Schönhagen erbaute Kiosk auf dem Friedrich-Ebert hat sich in ein kleines Café mit dem Namen „Wartesälchen“ verwandelt. In dem Baudenkmal bietet Inhaber Ralf Schmidt neben frischem Kaffee und klassische Butterbrotten auch hochwertige regionale Produkte an.

*RZ/B0, 8.5.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 8. Mai*

Der Beratungsladen für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen am Görresplatz feiert in diesen Tagen sein fünfjähriges Bestehen. 2013 führten die rund 25 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen mehr als 750 telefonische und persönliche Beratungsgespräche. Trägerin des Beratungsladens ist der Sozialdienst katholischer Frauen.

*RZ/B0, 9.5.2014, S. 17, 20.*

*Freitag, 9. Mai*

Das Tierheim kann endlich Richtfest gefeiert werden. Die Arbeiten liegen gut im Plan, sodass im Juni mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Gisela Kropfenberg, Vorsitzende des ca. 1.400 Mitglieder zählenden Tierschutzvereins, hofft auf einen Umzug in das fertige Tierheim bis spätestens Weihnachten.

*RZ/B0, 10.5.2014, S. 11.*

An der „Nacht der offenen Kirchen“ beteiligen sich 16 Gotteshäuser. Besonders die kleineren Kirchen sind gut besucht, die Besucher freuen sich über besinnliche musikalische Darbietungen.

*RZ/B0, 3.5.2014, S 14; 12.5.2014, S. 23.*

*Samstag, 10. Mai*

In der Conlog-Arena muss am Abend das Rheinland-Pfalz-Derby in der Frauen-Handballbundesliga zwischen den Vulkan Ladies Koblenz/Weibern und der DJK/MJC Trier abgebrochen werden: Durch das Dach dringt Regenwasser ein und macht den Boden unbespielbar. Offenbar hatte es schon unter der Woche durchgeregnet.

*RZ/B0, 12.5.2014, S 17, 21.*

*Montag, 12. Mai*

Bei der undichten Stelle im Dach der Conlog-Arena handelt es sich um ein schadhaftes Lichtband. Die undichte Stelle, die auf Verschleiß zurückzuführen ist, wird nun auf Kosten der Stadt provisorisch abgedichtet und später ganz repariert. Das kurz vor Schluss abgebrochene Handballspiel wird am 28. Mai wiederholt.

*RZ/B0, 13.5.2014, S. 17.*

*Dienstag, 13. Mai*

Die erste von fünf Skatenights fällt ins Wasser: Weil es regnet, wird sie von den Veranstaltern – den Gülser Mosel-Skatern und dem Sport- und Bäderamt der Stadt – abgesagt. Nun hoffen die vielen Freizeitsportler auf die nächsten Termine von Juni bis September.

*RZ/B0, 29.4.2014, S. 11; 14.5.2014, S. 13.*

Zwei verschiedene Initiativen beschäftigen sich mit Wohnprojekten für alte Menschen: Die Genossenschaft Modernes Wohnen plant ein großes Mehrgenerationenhaus an der Ecke Gutenbergstraße/Christian-Stramberg-Straße und die beiden Vereine „Django Reinhardt Music Friends“ und „Django Reinhardt Kultur und Beratung“ wollen zusammen mit der Koblenzer Wohnbau eine Wohnung Am Luisenturm für die Pflege alter Sini herrichten.

*RZ/B0, 14.5.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 15. Mai*

Bei einer Bürgerversammlung im Restaurant „Asia“, an der mehrere Stadtratsmitglieder teilnehmen, machen viele Anwohner und Geschäftsleute ihrem Ärger über die Fußgängerzone in der Altstadt Luft. Sie beklagen sich über zu kurze Andienungszeiten und sonstige massive Einschränkungen.

*RZ/B0, 16.5.2014, S. 24.*

*Freitag, 16. Mai*

Erst am 1. September wird sie eröffnet, doch schon jetzt sind alle Plätze belegt: Die neue Kindertagesstätte auf dem Oberwerth, die ihr Richtfest feiert, wird 60 Kinder beherbergen können. Die Stadt beteiligt sich ca. 2,4 Millionen Euro am Bau.

*RZ/B0, 17.5.2014, S. 15.*

*Samstag, 17. Mai*

Zum 17. Mal heißt es „Koblenz spielt“. Tausende Besucher zieht es bei sommerlich-sonnigem Wetter wieder in die Innenstadt, um das bunte Programm zu erleben, das rund 250 ehrenamtliche Helfer von etwa 30 Jugend-, Hilfs- und Gesundheitsorganisationen auf die Beine stellen.

*RZ/B0, 19.5.2014, S. 19; Schängel, 14.5.2014, S. 1.*

*Sonntag, 18. Mai*

Bei guten äußeren Rahmenbedingungen findet der zehnte Mittelrhein-Marathon statt. Rund 4.000 Sportler beteiligen sich; der ausrichtende Mittelrhein-Marathon-Verein zeigt sich zufrieden. Als Sieger überquert Tobias Sauter (Sebamed-Running-Team) die Ziellinie am Deutschen Eck.

*RZ/B0, 14.5.2014, S. 11; 19.5.2014, S. 12.*

Die Europabrücke ist tagsüber für den gesamten Verkehr gesperrt, größere Staus entstehen laut Polizeiangaben aber nicht. Ein Schaden an der Vorlandbrücke in Lützel, der bei einer Routinekontrolle entdeckt wurde, muss repariert werden.

*RZ/B0, 15.5.2014, S. 11; 19.5.2014, S. 21.*

Der Eifelverein Koblenz feiert mit einem Festakt in der Rhein-Mosel-Halle sein 125-jähriges Bestehen. Gleichzeitig richtet der Verein den diesjährigen Bezirkswandertag aus.

*RZ/B0, 15.5.2014, S. 15.*

*Montag, 19. Mai*

Weihbischof Jörg Michael Peters enthüllt das neue Logo der Kirche der Jugend St. Elisabeth im Rauental: „X-ground“ ist nun an der Fassade zu lesen. Jugendpfarrer Martin Laskewicz will seinem Team das Angebot der Jugendkirche weiter ausbauen.

*RZ/B0, 19.5.2014, S. 20.*

*Dienstag, 20. Mai*

Der demografische Wandel sorgt dafür, dass das Deutsche Rote Kreuz Koblenz immer mehr Mitglieder verliert. Um die Arbeit der verschiedenen DRK-Projekte auch für die Zukunft zu sichern, ist jetzt eine Rotkreuz-Stiftung Koblenz gegründet und von der ADD Trier anerkannt worden.

*RZ/B0, 21.5.2014, S. 11, 13.*

*Mittwoch, 21. Mai*

Die Kunstlehrer des Max-von-Laue-Gymnasiums und des Schulzentrums Karthause beteiligen sich am bundesweiten Aktionstag „Bildung braucht Bilder“. Sie hängen in den Schulen Bilder der Schüler ab und protestieren damit gegen die zunehmende Vernachlässigung eines professionellen Kunstunterrichts.

*RZ/B0, 22.5.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 22. Mai*

Der Stadtrat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Bau eines neuen Hallenbades. Dazu soll bis Ende des Jahres das vorgesehene Grundstück am Moselbogen erworben werden. Es gibt mehrere Finanzierungsmodelle, bei denen wahrscheinlich die Stadtwerke die entscheidende Rolle spielen werden. Darüber entscheidet der Stadtrat im Oktober.

*RZ/B0, 20.5.2014, S. 17, 19; 23.5.2014, S. 17.*

*Freitag, 23. Mai*

In zehn Jahren ist der Sozialetat der Stadt Koblenz von ca. 88 Millionen Euro auf gut 133 Millionen Euro gestiegen. Diese Zahlen stellt Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein vor, die an die Zusammenlegung von Jugend- und Sozialamt vor zehn Jahren erinnert. Das Amt ist mit 241 Mitarbeitern das größte innerhalb der Stadtverwaltung.

*RZ/B0, 24.5.2014, S. 12.*

*Samstag, 24. Mai*

Das Tageszentrum der De Haye'schen Stiftung feiert sein 30-jähriges Bestehen. Einst als Pilotprojekt begonnen, werden heute regelmäßig ca. 18 ältere, meist demente Menschen von montags bis freitags betreut und dadurch Angehörige entlastet.

*RZ/B0, 9.4.2014, S. 14.*

*Sonntag, 25. Mai*

Die Koblenzer wählen bei einer Wahlbeteiligung von 47,8 % einen neuen Stadtrat. Das 56-köpfige Kommunalparlament wird so bunt wie nie zuvor, insgesamt ziehen neun Listen ein. Die CDU bleibt mit 36,1 % (- 0,9 % gegenüber 2009) stärkste Kraft, gefolgt von der SPD mit 24,6 % (+ 1,1 %). Zu den Gewinnern der Wahl zählen die Grünen mit 13,9 % (+ 3,8 %) und die Linke mit 4,3 % (+ 2,3 %), zu den Verlierern die BIZ mit 5,4 % (- 4,6 %), die FDP mit 4,2 % (- 4,4 %) und die FBG mit 5,0 % (- 3,6 %). Neu sind vertreten Die „Alternative für Deutschland“ mit 4,2 % und die „Schängel für Koblenz“ mit 1,7 %.

Bei der Wahl der Ortsvorsteher können sich Bernhard Giefer (Arenberg-Immendorf), Josef Kraemer (Arzheim), Hermann-Josef Schmidt (Güls), Herbert Dott (Kesselheim), Jörg Kreuser (Lay), Christian Franké (Rübenach) und Gregor von der Heyden (Stolzenfels) durchsetzen. In Bubenheim ist eine Stichwahl am 8. Juni nötig.

*RZ/B0, 26.5.2014, S. 21, 23; 27.5.2014, S. 19, 21; Statistikstelle der Stadt Koblenz: Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahl am 25. Mai 2014 in Koblenz.*

*Montag, 26. Mai*

Der scheidende Stadtrat hatte ihn noch einstimmig angenommen: Die Stadt hat einen „Masterplan Koblenz“ vorgelegt, an dem eine Stabsstelle im Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung zwei Jahre gearbeitet hat. Das 524 Seiten umfassende Papier soll einen Orientierungsrahmen für die kommenden Jahre geben und kann jetzt im Internet heruntergeladen werden.

*RZ/B0, 26.5.2014, S. 25.*

*Donnerstag, 29. Mai*

Den Feiertag Christi Himmelfahrt nutzen ca. 6.500 Besucher, darunter viele Familien, um auf der Festung Ehrenbreitstein eine Zeitreise zu unternehmen. Bei den Historienspielen führen Kelten, Römer, Ritter und Preußen Szenen aus dem Alltag, Kämpfe, Lagerleben und mehr vor. Das Programm wird am kommenden Wochenende fortgesetzt.

*RZ/B0, 30.5.2014, S. 17, 19.*

*Freitag, 30. Mai*

Wenn der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde kommt, wird das Taxi-Fahren in Koblenz um ca. 17 % teurer. Die Stadt muss die Taxitarife genehmigen; ein entsprechender Erhöhungsantrag liegt ihr vor.

*RZ/B0, 31.5.2014, S. 11.*

*Samstag, 31. Mai*

Die Stadt hat genau 110.002 Einwohner. Damit wird erstmals seit 1992 wieder die 100.000er Grenze überschritten. Die höchste Einwohnerzahl wurde Ende 1973 mit 120.564 registriert.

*RZ/B0, 3.6.2014, S. 19.*

*Sonntag, 1. Juni*

Zum neunten Mal wird Kaiserin Augusta in den Rheinanlagen mit dem nach ihr benannten Fest gefeiert. Zahlreiche kulinarische und kulturelle Angebote locken bei strahlendem

Sonnenschein tausende von Besuchern an. Das frisch renovierte Denkmal der Namensgeberin erstrahlt pünktlich zum Fest in neuem Glanz: mit weißem Anstrich und goldener Krone.  
*RZ/B0, 2.6.2014, S. 19, 22.*

Im Mittelrhein-Museum beginnt zum Auftakt einer großen Veranstaltungsreihe zum Ersten Weltkrieg eine ganz besondere Ausstellung von Koblenzern für Koblenzer. Einem Aufruf folgend haben Bürger familiäre und persönliche Erinnerungsstücke, Orden, Briefe, Fotos und Devotionalien als Exponate zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung ist bis 6. Juli geöffnet.  
*RZ/B0, 2.6.2014, S. 21.*

*Montag, 2. Juni*

Die Statistikstelle der Stadt Koblenz erstellt einen neuen qualifizierten Mietspiegel, der alle acht Jahre aktualisiert wird. Dazu wurden 15.000 Fragebögen verschickt, in denen es vor allem um Angaben zu Wohnungsgröße, -ausstattung und Miethöhe geht. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig, die Daten werden vertraulich behandelt.  
*RZ/B0, 3.6.2014, S. 17.*

*Dienstag, 3. Juni*

Beim ehemaligen ADAC-Gebäude in der Hohenzollernstraße sind die Abrissarbeiten in vollem Gange. Die Partner des Radiologischen Instituts Dr. von Essen in der Emil-Schüller-Straße errichten an dieser Stelle bis August 2015 ein viergeschossiges Büro- und Praxisgebäude.  
*RZ/B0, 5.6.2014, S. 14.*

*Mittwoch, 4. Juni*

Die Familie der 2013 verstorbenen Politikerin Susi Hermans lobt einen Preis für ehrenamtliches soziales Engagement aus. Er ist mit 500 Euro dotiert und soll erstmals im Oktober vergeben werden. Die Organisation übernimmt der Sozialdienst katholischer Frauen, dem die Gülserin Hermans jahrzehntelang eng verbunden war.  
*RZ/B0, 5.6.2014, S. 14.*

*Donnerstag, 5. Juni*

Hanspeter Faas, der ehemalige Geschäftsführer der Buga GmbH, stattet seiner früheren Wirkungsstätte einen kurzen Besuch ab. Er stellt fest, dass einiges sogar noch schöner sei als im Buga-Jahr 2011. Highlights sind für ihn der Lennégarten am Schloss, der Paradiesgarten an der Kastorkirche und die Seilbahn.  
*RZ/B0, 6.6.2014, S. 19, 22.*

*Freitag, 6. Juni*

Alle vier Jahre muss die Stadt die Verpflegung in Kindertagesstätten und Ganztagschulen neu ausschreiben. Derzeit werden täglich 1.123 Essen in den Koblenzer Schulen ausgegeben. Die Anforderungen sind hoch: Die Mahlzeit soll gleichzeitig gesund, lecker, kindgerecht und erschwinglich sein. Die Zahl der Bewerber hält sich dementsprechend in Grenzen, nur zwei Anbieter sind in der engeren Wahl.  
*RZ/B0, 7.6.2014, S. 11.*

*Samstag, 7. Juni*

Beim Umwelttag zum Thema „Klimaschutz und Energie“ laden die Veranstalter unter der Federführung des Umweltamtes rund um den Jesuitenplatz zu Podiumsdiskussionen, Vorträgen, Mitmachangeboten und Wettbewerben ein. Bei Temperaturen über 30 Grad

Celsius bleibt der ganz große Besucheransturm zwar aus, aber die Veranstalter sind mit der Resonanz zufrieden.

*RZ/B0, 4.6.2014, S. 14; 10.6.2014, S. 19.*

*Sonntag, 8. Juni*

Bei hochsommerlichen Temperaturen haben die Bubenheimer am Pfingstsonntag noch einmal die Wahl: Bei der Stichwahl um das Amt des Ortsvorstehers kann sich Werner Bastian durchsetzen.

*Statistikstelle der Stadt Koblenz: Ergebnisse der Kommunalwahlen und der Europawahl am 25. Mai 2014 in Koblenz.*

Am Nachmittag verstirbt ein 55-jähriger Mann aus dem Westerwaldkreis bei einem Badeausflug in der Mosel. Am Gülser Moselbogen versinkt er plötzlich im Wasser. Die Rettungskräfte können ihn relativ schnell bergen und reanimieren, er stirbt aber kurz danach im Krankenhaus. Ein Fremdverschulden oder Suizid liegen nicht vor, wie die Polizei und Staatsanwaltschaft später feststellen, sodass auf eine Obduktion verzichtet wird.

*RZ/B0, 10.6.2014, S. 19; 14.6.2014, S. 21.*

*Dienstag, 10. Juni*

Am Standort Koblenz der Allgemeinen Hospitalgesellschaft gibt es nun das erste Diagnosezentrum für den krankhaften Gebrauch von PC und Internet. Diese Sucht ist ein noch junges Krankheitsbild und besonders unter Jugendlichen verbreitet.

*RZ/B0, 11.6.2014, S. 21.*

*Mittwoch, 11. Juni*

Norbert Dötsch wird von Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig mit der Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet. Dötsch engagiert sich seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen bei der Sektion Koblenz des Deutschen Alpenvereins, seit 2011 als Erster Vorsitzender.

*RZ/B0, 12.6.2014, S. 17.*

*Donnerstag, 12. Juni*

Eine sehr positive Bilanz zur Einführung der Warnmeldepflicht seit 2013 zieht die Berufsfeuerwehr. Die Rauchmelder haben 2013 acht Bewohner brennender Wohnungen gewarnt und geschützt.

*RZ/B0, 13.6.2014, S. 17.*

*Freitag, 13. Juni*

Das Renaissanceportal am Rathausgebäude II ist derzeit eingerüstet. Es wird derzeit von einem auf Denkmalpflege spezialisierten Steinmetzbetrieb restauriert. Zu den Kosten in Höhe von rund 37.000 Euro gibt die Landesdenkmalpflege einen Zuschuss von 12.300 Euro.

*RZ/B0, 14.6.2014, S. 22.*

Bei der Arbeitsplatzdichte liegt Koblenz in Rheinland-Pfalz an der Spitze: Jeder 20. Rheinland-Pfälzer arbeitet in Koblenz. 2012 kamen auf 1.000 Einwohner zwischen 15 und 65 Jahren 1.416 Erwerbstätige, teilt das Statistische Landesamt in Bad Ems mit. Die meisten Arbeitsplätze weist der Dienstleistungssektor auf, nämlich 88 Prozent.

*RZ/B0, 16.6.2014, S. 9.*

*Samstag, 14. Juni*

Im Ludwig Museum werden Installationen des Künstlers Fabrizio Plessi präsentiert. Zu den Objekten des Italieners, die den Besucher auf (Traum)Reisen entführen, gehören z. B. mallorquinische Fischerboote, die er kunstvoll in Szene setzt.

*RZ/B0, 16.6.2014, S. 12.*

*Sonntag, 15. Juni*

Ein 32-jähriger Mann hat bei der Polizei in Limburg am frühen Morgen angegeben, seine 42-jährige Lebensgefährtin in Koblenz getötet zu haben. Die Koblenzer Polizei findet die Frau tatsächlich in der gemeinsamen Wohnung mit tödlichen Schnittverletzungen auf. Das Motiv der Tat ist noch unklar.

*RZ/B0, 17.6.2014, S. 19.*

*Montag, 16. Juni*

Beim ersten Public-Viewing-Termin im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien auf der Festung Ehrenbreitstein haben die Fans Grund zum Feiern: Die deutsche Nationalmannschaft besiegt Portugal mit 4:0. Entsprechend gut ist die Stimmung. Bis zum Finale am 13. Juli werden insgesamt zehn Begegnungen live übertragen.

*RZ/B0, 17.6.2014, S. 19.*

*Dienstag, 17. Juni*

Eine groß angelegte Razzia sorgt am Abend in Lützel für Aufsehen und Aufregung. Im Bereich Schüllerplatz, Andernacher Straße und Gartenstraße sperren mehr als 200 Polizeibeamte den Verkehr, stellen die Personalien von 63 Personen fest, durchsuchen Wohnungen, das Haus eines bulgarischen Kulturvereins und zwei namenlose Cafés. Zig Einsatzwagen, ein Polizeihubschrauber und zwei Staatsanwälte sind an der dreistündigen Aktion beteiligt. Es geht um illegales Glücksspiel, Drogenhandel und Zuhälterei.

*RZ/B0, 18.6.2014, S. 25; 20.6.2014, S. 19.*

*Freitag, 20. Juni*

Nach einem Jahr Forum Confluentes zieht der Stadtvorstand eine äußerst positive Bilanz: Im ersten Betriebsjahr zählte der Kulturbau am Zentralplatz 574.975 Besucher, davon entfielen allein rund 340.000 auf die Stadtbibliothek, die damit die klare Gewinnerin des Umzugs ist. Aber auch das Mittelrhein-Museum konnte seine Besucherzahlen mit 23.841 gegenüber dem Vorjahr verdreifachen. Vom neuen Standort profitierte auch die Koblenz-Touristik, die mit 102.428 Gästen einen Zuwachs von rund 22.000 im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnen konnte.

*RZ/B0, 21.6.2014, S. 21.*

*Montag, 23. Juni*

Ende 2013 lebten in Koblenz 459 Asylbewerber, Tendenz steigend. Aus diesem Grund prüft die Stadt derzeit verschiedene Standorte zum Bau eines Asylbewerberheims. Dort sollen laut Abteilung „Sonstige Sozialleistungen“ bis zu 120 Personen untergebracht werden können.

*RZ/B0, 24.6.2014, S. 19.*

Seit einigen Wochen findet am Görres-Denkmal montags eine „Friedensparty“ mit derzeit ca. 30 Teilnehmern statt. Bundesweit gibt es diese Demonstrationen, die sich anfangs gegen die angeblich unzureichende Information der Medien über die Situation in der Ukraine richteten. Nun sorgt die Veranstaltung für Aufsehen, da der Mitorganisator Oliver Keil die 1903

veröffentlichte antisemitische Hetzschrift „Die Protokolle der Weisen von Zion“ als Informationsquelle empfiehlt.

*RZ/B0, 26.6.2014, S. 19.*

*Dienstag, 24. Juni*

Der Neubau der Grundschule Güls wurde von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz als eines von 60 Gebäuden ausgewählt, die beim bundesweiten „Tag der Architektur“ am letzten Juni-Wochenende vorgestellt werden sollen. Das von Architekt Jens H. Ternes geplante Passivhaus-Gebäude ist das erste seiner Art in Rheinland-Pfalz und hat Vorbildcharakter für kommende Schulneubauten.

*RZ/B0, 25.6.2014, S. 24.*

*Mittwoch, 25. Juni*

Der Lokalanzeiger Koblenzer Schängel feiert mit einer dicken Sonderausgabe sein 50-jähriges Jubiläum. Er erschien erstmals im September 2014, zunächst mit nur vier Seiten.

*Schängel, 25.6.2014*

*Donnerstag, 26. Juni*

Am frühen Morgen gibt es nach der Großrazzia vom 17. Juni einen weiteren spektakulären Einsatz in Lützel: Spezialkräfte der Polizei nehmen drei Koblenzer fest, die verdächtigt werden, am 11. Juni einen versuchten Totschlag begangen zu haben.

*RZ/B0, 27.6.2014, S. 19.*

Der Stadtrat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung im Historischen Rathaussaal. Es gibt so viele Fraktion wie nie zuvor, nämlich acht statt bisher sechs sowie einen fraktionslosen „Einzelkämpfer“. Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, der die 56 Stadtratsmitglieder per Handschlag verpflichtet, skizziert in seiner Rede anschließend die wichtigsten Aufgaben des Stadtparlaments für die kommenden fünf Jahre.

*RZ/B0, 28.6.2014, S. 23.*

*Freitag, 27. Juni*

Der 12. Münz-Firmenlauf bricht alle Rekorde: An den Start gehen rund 16.000 Sportlerinnen und Sportler in 884 Teams, das sind 70 mehr als im letzten Jahr. Die größte Mannschaft stellt wie in den Vorjahren die Debeka mit 507 Läufern. Start und Ziel sind diesmal nicht am Deutschen Eck, sondern am Kurfürstlichen Schloss.

*RZ/B0, 24.6.2014, S. 19 f.; 28.6.2014, S. 21; 30.6.2014, S. 21.*

*Samstag, 28. Juni*

Mit erstaunlichen 5,7 Promille Alkohol im Blut wird am Abend ein Mann in der Clemensstraße von der Polizei aufgegriffen, der bereits vor fahrende Autos gesprungen bzw. gefallen war. Er kommt mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus, wo er auf der Intensivstation behandelt wird.

*RZ/B0, 30.6.2014, S. 19.*

*Montag, 30. Juni*

Die Stadt ist laut Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig im Gespräch mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Diese will das 26 Hektar große Gelände der ehemaligen Fritsch-Kaserne verkaufen, die Stadt hat dabei ein Vorkaufsrecht. Dort könnte ein neuer Stadtteil mit Wohnraum für 2000 bis 3000 Personen entstehen.

*RZ/B0, 30.6.2014, S. 19.*

*Dienstag, 1. Juli*

Ab sofort gibt es einen neuen kommunalen Großversorger: Aus der Fusion von KEVAG, Gasversorgung Westerwald und „alter“ EVM entsteht die neue Energieversorgung Mittelrhein AG. Sie hat ca. 155.600 Erdgas- und 211.940 Stromkunden und ist zudem in der Wasserversorgung, der Telekommunikation und beim ÖPNV engagiert. 450 Fahrzeuge werden derzeit umlackiert und mit dem neuen Logo versehen.

*RZ/B0, 1.7.2014, S. 19, 22.*

Von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord gibt es grünes Licht für den Weiterbetrieb der Seilbahn bis 2026. Sie legt die noch notwendige landesplanerische Stellungnahme vor, die zu einem positiven Ergebnis kommt.

*RZ/B0, 2.7.2014, S. 19.*

*Dienstag, 1. Juli*

Im Bundesarchiv findet die Auftaktveranstaltung zu einem Gemeinschaftsprojekt von Bundesarchiv, Landeshauptarchiv, Landesbibliothekszentrum, Stadtarchiv, Mittelrhein-Museum und VHS statt. Es geht dabei um den Ersten Weltkrieg als der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Zum vielfältigen, bis in den November andauernden Veranstaltungsprogramm gehören Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Vorträge und Seminare.

*RZ/B0, 27.6.2014, S. 23; 3.7.2014, S. 23.*

*Mittwoch, 2. Juli*

Die Stadt will zwei Wohngemeinschaften für je drei junge Obdachlose ins Leben rufen. Das von Sozialarbeitern betreute Projekt will „Wohnungslosenkarrieren“ verhindern. Eine Studie der Hochschule Koblenz hatte jüngst gezeigt, dass die Menschen, die auf der Straße leben, immer jünger werden.

*RZ/B0, 2.7.2014, S. 21.*

Bei einem Motorradunfall im Hunsrück kommt der Chef der Koblenzer Abteilung des Motorradclubs Outlaws, Thorsten Kammerer, ums Leben. Der 47-Jährige war als langjähriger Mitinhaber der Disco „Dreams“ in der Schanzenpforte bekannt.

*RZ/B0, 4.7.2016, S. 19.*

*Donnerstag, 3. Juli*

Das Versorgungswerk der rheinland-pfälzischen Rechtsanwaltskammern hat den Zuschlag für die Neubebauung des Stadtbadgeländes an der Weißer Gasse erhalten. Dort sollen unter dem Namen „Weißer Höfe“ 140 Wohnungen entstehen. Die Planungen übernimmt das Koblenzer Architekturbüro Jens J. Ternes.

*RZ/B0, 4.7.2014, S. 17.*

Die Vornamen der neugeborenen Schängel werden immer exotischer. Wie das Standesamt mitteilt, gibt es für fantasievolle Namen kaum noch rechtliche Beschränkungen. Die meisten Eltern geben ihrem Kind nur einen Vornamen, mehr als drei sind die große Ausnahme.

*RZ/B0, 3.7.2014, S. 19.*

*Sonntag, 6. Juli*

Rudi Gutendorf, gebürtiger Neuendorfer, Fußballer und Trainerlegende, erhält den Altstadtpreis verliehen. Im Historischen Rathausaal finden sich zur Ehrung des 87-Jährigen durch den Koblenzer Bürgerverein 380 geladene Gäste ein.

*RZ/B0, 3.7.2014, S. 22; 7.7.2014, S. 19.*

*Montag, 7. Juli*

An der Pfaffendorfer Brücke beginnen Sanierungsarbeiten. Marode Stahlelemente müssen geschweißt bzw. ausgetauscht werden. In den nächsten Tagen ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

*RZ/B0, 8.7.2014, S. 19.*

In den Räumen der Sparkassen-Filiale in der Schloßstraße ist eine Ausstellung über Widerständler gegen das NS-Regime zu sehen. Initiator ist der Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus. Joachim Hennig, Zweiter Vorsitzender, hat die Porträts zusammengetragen.

*RZ/B0, 8.7.2014, S. 21.*

*Dienstag, 8. Juli*

Wolfgang Neumann, der langjährige Geschäftsführer der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz, erhält für seine herausragenden Verdienste die Johannes-Müller-Medaille. Es ist die höchste Auszeichnung, die die Bezirksärztekammer Koblenz an Ärzte und Nichtärzte zu vergeben hat.

*RZ/B0, 9.7.2014, S. 21.*

*Mittwoch, 9. Juli*

Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) zieht nach fünf Jahren eine positive Zwischenbilanz seines Beweidungsprojekts Schmidtenhöhe. Die Artenvielfalt sei groß. Sieben Konikpferde, 36 Taurusrinder und -kälber sorgen dafür, dass das Gelände nicht zuwächst.

*RZ/B0, 10.7.2014, S. 23.*

*Donnerstag, 10. Juli*

Premienpech für das Musical „Hair“ auf der Festung Ehrenbreitstein: Aufgrund eines heftigen Unwetters muss Intendant Markus Dietze die Freiluftaufführung zur Pause abbrechen. Die Seilbahn stellt ihren Betrieb ein; die 800 Zuschauer müssen nach Ende des Gewitters mit Taxis, Autos, Bussen und zu Fuß nach Hause.

*RZ/B0, 11.7.2014, S. 17; 12.7.2014, S. 28.*

*Freitag, 11. Juli*

Im Landeshauptarchiv wird die Ausstellung „Kaiser – Krieg – Koblenz“ eröffnet, die bis Ende Oktober zu sehen ist. Sie erinnert an den Ersten Weltkrieg, der vor 100 Jahren ausbrach. Die Ausstellung ist Teil eines großen Gemeinschaftsprojekts von Landeshauptarchiv, Bundesarchiv, Stadtarchiv, Landesbibliothekszentrum, Mittelrhein-Museum und Volkshochschule.

*RZ/B0, 12.7.2014, S. 21.*

Ulrich Adomeit, Gymnasiallehrer, Dozent und Jazzmusiker, feiert sein 50. Bühnenjubiläum. Der 67-Jährige ist u. a. Initiator des Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“, Gründer von Jazzkombos und einer Big Band. Sein Jubiläumskonzert mit dem Seniorenjazzorchester Seven steps to heaven findet am Abend auf Fort Konstantin statt.

*RZ/B0, 12.7.2014, S. 28.*

*Sonntag, 13. Juli*

Die Fußballfans feiern in der Innenstadt fast die ganze Nacht lautstark und frenetisch den vierten WM-Titel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Auch auf der Festung Ehrenbreitstein wird beim Public Viewing kräftig gefeiert, nachdem kurz vor dem Anpfiff

noch eine Bombendrohung eingegangen und das Gelände von der Polizei ergebnislos durchsucht worden war.

*RZ/B0, 14.7.2014, S. 17; 15.7.2014, S. 25, 28.*

*Montag, 14. Juli*

An der Europabrücke beginnen die umfangreichen Sanierungsarbeiten, die etwa 20 Monate in Anspruch nehmen werden. Stadteinwärts ist die Brücke jetzt zum Teil nur noch auf zwei Spuren befahrbar, die Geschwindigkeit ist im Baustellenbereich auf 50 Stundenkilometer begrenzt.

*RZ/B0, 14.7.2014, S. 17; 15.7.2014, S. 27; 16.7.2014, S. 11.*

*Dienstag, 15. Juli*

Engagierte Neuendorfer Bürger bereiten sich auf ein Sommerfest der besonderen Art am kommenden Samstag vor: Es wird einen Tag der offenen Tür in den historischen Häusern des alten Ortskern geben, begleitet von Ausstellungen, Dokumentationen und künstlerischen Darbietungen.

*RZ/B0, 16.7.2014, S. 12; 21.7.2014, S. 11, 13.*

Eine junge Prostituierte wird am späten Abend neben ihrem Wohnmobil in der Otto-Schönhagen-Straße angeschossen und dabei leicht verletzt. Die Hintergründe sind noch unklar, die Kriminalpolizei ermittelt.

*RZ/B0, 17.7.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 16. Juli*

Zusammen mit der Vorlandbrücke der Europabrücke in Lützel verschwinden auch die Graffitis, die dort legal angebracht werden durften. Schon seit Monaten sucht das Tiefbauamt eine Ersatzfläche für diese „Hall of Fame“, bisher ohne Erfolg.

*RZ/B0, 17.7.2014, S. 13.*

Der langjährige frühere Präsident des Bundesarchivs Prof. Dr. Friedrich Kahlenberg verstirbt nach langer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Er lebte zuletzt in Boppard.

*RZ/B0, 21.7.2014, S. 14.*

*Donnerstag, 17. Juli*

Ein Rundschreiben der Stadtverwaltung an alle Haushalte zeigt Wirkung: Nachdem vor vier Wochen aufgefordert wurde, bisher „illegale“ Hunde anzumelden, reagierten etliche Hundehalter und meldeten ihre Haustiere an. Die Stadt rechnet allein in diesem Jahr mit Mehreinnahmen von 25.500 Euro, die Kosten für das Rundschreiben beliefen sich auf 11.500 Euro.

*RZ/B0, 18.7.2014, S. 13.*

*Freitag, 18. Juli*

Die in Koblenz ansässige Bundesanstalt für Gewässerkunde ist jetzt Standort des „International Center for Water Resources and Global Change“, das bedeutet sie ist das internationale Wasserzentrum der Unesco. Ein zwölfköpfiges Forscherteam arbeitet nun in der Bundesanstalt für die weltweite Sicherung der Wasserversorgung und die Verbesserung der Wasserqualität.

*RZ/B0, 19.7.2014, S. 11.*

Für eine Überraschung sorgt der Direktor des Mittelrhein-Museum, Dr. Markus Bertsch. Nach nur gut zwei Jahren verlässt er Koblenz wieder und kehrt an seine alte Wirkungsstätte, die

Hamburger Kunsthalle, zurück. Dort wird er Abteilungsleiter für den Bereich des 19. Jahrhunderts.

*RZ/B0, 19.7.2014, S. 18; RZ/B0 30.12.2014, S. 20.*

*Samstag, 19. Juli*

Auf der Mosel startet wieder das Solarboot-Cup-Rennen der Görlitz-Stiftung. Bei idealen Wetterbedingungen treten diesmal 40 Schulteams gegeneinander an.

*RZ/B0, 21.7.2014, S. 15.*

*Montag, 21. Juli*

Die Jugendherberge ist auch drei Jahre nach der Buga sehr gut ausgelastet, nämlich zu rund 80 Prozent. Das ist deutlich höher als der Durchschnitt in Rheinland-Pfalz und im Saarland, der bei 66 Prozent liegt. Die von 2009 bis 2010 durchgeführte Sanierung hat sich gelohnt, wie die Übernachtungszahlen und Anfragen belegen.

*RZ/B0, 22.7.2014, S. 17.*

*Dienstag, 22. Juli*

Auf einer Pressekonferenz betont Roeland Baan, Vorstandsvorsitzender von Aleris in Europa und Asien, die Kostenproblematik, die das neue Erneuerbare-Energien-Gesetz für das Unternehmen mit sich bringt. Dadurch seien auch Arbeitsplätze in Koblenz bedroht, wie er im Beisein von Wirtschaftsministerin Eveline Lemke hervorhob.

*RZ/B0, 23.7.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 23. Juli*

Die Seilbahn wirbt mit Slogans ab sofort für ganz Rheinland-Pfalz. Die Werbebotschaften für rheinland-pfälzische Städte und Regionen stammen aus einem Wettbewerb unter Lesern der Rhein-Zeitung. Im Beisein zahlreicher lokaler Prominenter werden die ersten drei Slogans vorgestellt, weitere werden folgen.

*RZ/B0, 24.7.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 24. Juli*

Unter den Fusionsvertrag für das neue Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein werden die Unterschriften gesetzt. Damit ist Vereinigung von Stiftungsklinikum Mittelrhein und Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen vollzogen. Das Klinikum betreibt mehr als 1.250 Betten, die mehr als 3.600 Mitarbeiter betreuen mehr als 52.000 Patienten jährlich stationär.

*RZ/B0, 25.7.2014, S. 14.*

*Freitag, 25. Juli*

In den Fußgängerzonen der Altstadt könnte es bald eine zweite Andienungszeit geben. Nach zahlreichen Protesten der Anlieger beschließt der Stadtrat, ein Änderungsverfahren für die jeweiligen Bebauungspläne einzuleiten.

*RZ/B0, 26.7.2014, S. 11.*

Die Stadt will von der Erhöhung der Fördergelder des Bundes für den Städtebau profitieren: Bis zum Jahr 2017 kann sie bis zu 16 Millionen Euro erhalten. Der Stadtrat stimmt dem Programm mit Ausnahme der Linken einstimmig zu, auch wenn dazu mit dem bisherigen Eckwertebeschluss gebrochen werden muss. Als Fördergebiete werden die „Aktive Innenstadt“, die Fritsch-Kaserne, die Großsiedlung Neuendorf sowie der Raentaler Moselbogen angemeldet.

*RZ/B0, 28.7.2014, S. 11.*

*Samstag, 26. Juli*

Die „Dähler“ feiern den Abschluss der Sanierungsarbeiten in ihrem Stadtteil Ehrenbreitstein mit einem großen Fest. Der Ortsring spendiert dazu eine Tafel mit den wichtigsten Daten, die offiziell am Kapuzinerplatz enthüllt wird.

*RZ/B0, 23.7.2014, S. 14; 28.7.2014, S. 14.*

*Montag, 28. Juli*

In Stolzenfels könnte schon bald eine neue Seniorenresidenz entstehen. Das 1798 eröffnete Hotel Cron, das 1986 geschlossen wurde, ist baufällig und soll abgerissen werden.

Eigentümer Friedhelm Cro, entwickelte die Pläne für ein Seniorenheim, das rund 100 Bewohnern Platz bieten soll. Der Stadtrat hat jetzt einer entsprechenden Änderung des Bebauungsplans zugestimmt.

*RZ/B0, 29.7.2014, S. 17.*

*Dienstag, 29. Juli*

Die jüdische Kultusgemeinde bittet die Polizei, während ihrer Gottesdienste die Synagoge und deren Umgebung stärker im Blick zu haben. Bei einer „Free-Palestine“-Demonstration durch die Innenstadt am 18. Juli waren einige antisemitische Parolen laut geworden. Viele Teilnehmer der Kundgebung waren indessen gar keine Palästinenser, sondern Anhänger der türkischen Regierungspartei, die die Demonstration zur Unterstützung des Erdogan-Wahlkampfes nutzten.

*RZ/B0, 30.7.2014, S. 15.*

Starke Regenschauer sorgen für einige kurzfristige Straßensperrungen. So hebt sich z. B. am Peter-Altmeier-Ufer an einer Stelle das Pflaster, weil die Wassermassen nicht durch einen festen Gullydeckel durchdringen können.

*RZ/B0, 30.7.2014, S. 15.*

*Mittwoch, 30. Juli*

Die Staatsanwaltschaft gibt Einzelheiten zum zweiten Großeinsatz der Polizei Ende Juni in Lützel bekannt: Am 11. Juni hatten drei junge Männer zwei 21 und 37 Jahre alte Männer am Theodor-Heuss-Ufer fast totgeprügelt. Sie kamen mit lebensgefährlichen Verletzungen auf die Intensivstation. Am 26. Juni erfolgte dann die Festnahme der mutmaßlichen Täter.

Gesucht wird jetzt noch mindestens ein unbekannter Komplize.

*RZ/B0, 31.7.2014, S. 11.*

Die FBG-Stadtratsfraktion macht sich für die Sanierung des sogenannten Fürstenzimmers im Rathaus stark. Zur Finanzierung der Kosten von rund 130.000 Euro regt sie ein Sponsorenmodell an.

*RZ/B0, 31.7.2014, S. 13.*

*Donnerstag, 31. Juli*

In der Nähe der Pfaffendorfer Brücke nimmt die EVM derzeit Probebohrungen im Flussbett des Rheins vor. Dort soll 2015 ein neuer Düker für die Erdgasversorgung entstehen. Sie soll die Erdgasleitung ersetzen, die derzeit noch an der Brücke entlang läuft.

*RZ/B0, 1.8.2014, S. 11.*

*Freitag, 1. August*

Die Koblenz-Touristik rüstet sich für Rhein in Flammen am kommenden Wochenende. Bei dem dreitägigen Sommerfest geht die Sicherheit vor. Es werden 950 Sicherheitsleute im Einsatz sein, davon allein 260 Security-Mitarbeiter, die die Koblenz-Touristik als Veranstalter

einstellt. Der Rest sind Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes, der Polizei, der Feuerwehr und des Ordnungsamtes.

*RZ/B0, 2.8.2014, S. 11.*

*Samstag/Sonntag, 2./3.8.2014*

Das 23. Gauklerfest lockt wieder große Besuchermassen in die Innenstadt, nachdem es im Vorjahr auf der Festung Ehrenbreitstein stattgefunden hatte. Zigtausende bestaunen Akrobaten, Clowns, Zauberer und Komiker. Besonderen Zuspruch finden die Walk Acts, die in ihren riesigen, fantasievollen Kostümen durch die Straßen ziehen.

*RZ/B0, 4.8.2014, S. 17, 22; 5.8.2014, S. 12.*

In den Pfarrer-Kraus-Anlagen in Arenberg kommt es immer wieder zu Schäden durch Vandalismus. Der Förderkreis hat nun Anzeige erstattet und hofft auf Ergreifung der Täter.

*RZ/B0, 4.8.2014, S. 19.*

*Montag, 4. August*

In einer Werkstatt in der Moselweißer Straße bereiten seit einigen Wochen 30 Langzeitarbeitslose gebrauchte Brillen für die sogenannten Dritte Welt auf. Das gemeinnützige Projekt wird vom Jobcenter in Kooperation mit der Bopparder Integrationsfirma Best und dem Deutschen Katholischen Blindenwerk durchgeführt.

*RZ/B0, 5.8.2014, S. 13.*

*Dienstag, 5. August*

Bauingenieure und Sachverständige vom TÜV Rheinland prüfen derzeit die Europabrücke auf mögliche Schäden. Alle sechs Jahre ist eine „Hauptprüfung für Ingenieurbauten“ vorgeschrieben. Im bis jetzt untersuchten Brückenteil wurden zur Erleichterung des Tiefbauamtes noch keine größeren Mängel entdeckt.

*RZ/B0, 5.8.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 6. August*

Auf dem Bahnhofsvorplatz kommt es gehäuft zu Problemen mit „Wildpinklern“; die Geruchsbelästigung macht sich gerade im Sommer bemerkbar. Nach der Gefahrenabwehrverordnung werden vom Ordnungsamt Strafen zwischen 5 und 35 Euro kassiert, falls die Übeltäter sich erwischen lassen. Dabei ist die öffentliche Toilettenanlage am Busbahnhof nach der Behebung von Vandalismusschäden wieder geöffnet und kann sogar gratis benutzt werden, wie die Koblenz-Touristik mitteilt.

*RZ/B0, 7.8.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 7. August*

Wieder eine schlechte Brückennachricht: Bei dem Teilstück der Pfaffendorfer Brücke, das über die Mainzer Straße verläuft, ist die Fahrbahnplatte zu dünn. Sie war vermutlich von Anfang falsch berechnet worden und muss jetzt bis zum anstehenden Neubau der Pfaffendorfer Brücke gestützt werden.

*RZ/B0, 8.8.2014, S. 11.*

*Freitag, 8. August*

Bei der Staatsanwaltschaft ist ein Ermittlungsverfahren gegen einen städtischen Beamten wegen Verjährung des möglichen Straftatbestandes eingestellt worden. Der Mann hatte 2004 Fotos von sich im Schwimmbad umziehenden Kindern gemacht und archiviert. Eine Zeugin hatte 2013 eine entsprechende CD bei der Polizei abgegeben. Bei der Stadt wird aber jetzt

geprüft, ob der Fall für den Mitarbeiter beamtenrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen wird.

*RZ/B0, 9.8.2014, S. 11.*

Die zwölf blauen Schaufensterpuppen, die auf der Dachterrasse des Forums Confluentes auf die hohen Treppenstufen aufmerksam machen sollen, mussten jetzt entfernt werden. Sie sind mutwillig zerstört worden. Arme, Beine oder auch der Kopf wurden ihnen abgerissen. Seit der Eröffnung der Dachterrasse vor einem Jahr haben von dort rund 28.000 Menschen den Ausblick über die Stadt genossen.

*RZ/B0, 9.8.2014, S. 13.*

*Freitag-Sonntag, 8.-10. August*

Das dreitägige Sommerfest geht entspannt und ohne Zwischenfälle über die Bühne, Höhepunkt ist das Feuerwerk „Rhein in Flammen“ am Samstag. Die Koblenz-Touristik zeigt sich zufrieden. Stress hat lediglich das Ordnungsamt, das etliche Fahrzeuge abschleppen lassen muss, die im Halteverbot stehen.

*RZ/B0, 11.8.2014, S. 17, 18-20; 12.8.2014, S. 11.*

*Montag, 11. August*

Die Koblenzer lassen sich seltener scheiden. Die Zahl der Scheidungen ging 2013 wieder zurück; ein Trend, der schon in den Vorjahren zu beobachten war. 2013 trennten sich 222 Ehepaare vor dem Familiengericht, waren es 2011 noch 257 gewesen.

*RZ/B0, 12.8.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 13. August*

Die AfD wehrt sich erfolglos gegen die Hissung der Regenbogenfahne am Rathaus. Im Vorfeld der Christopher Street Days am Wochenende wird Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein zusammen mit den Veranstaltern das bunte Banner der Schwulen-und-Lesben-Bewegung aufziehen. Bei der AfD ist man der Meinung, dass die Stadt dadurch das Neutralitätsgebot verletze.

*RZ/B0, 13.8.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 14. August*

Die Zahl der Schängel ist auf dem höchsten Niveau seit 1986 angelangt: Ende Juli 2014 werden 110.086 Einwohner gezählt. Im Mai war der Sprung über die 110.000-Grenze gelungen. Seit dem absoluten Höchststand von 1973 (120.564 Einwohner) waren die Zahlen überwiegend rückläufig gewesen.

*RZ/B0, 15.8.2014, S. 17.*

*Freitag, 15. August*

In einem Brief an Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig übt das Kuratorium der Buga-Freunde Kritik an der Nutzung des Kurfürstlichen Schlosses. Der Mitteleingang sei häufig verschlossen und der Nebeneingang für Besucher zu versteckt. Die angestrebte Öffnung des Schlosses für die Öffentlichkeit werde so nicht erreicht. Außerdem lasse der Gastronomie-Service und das Ambiente zu wünschen übrig.

*RZ/B0, 16.8.2014, S. 11.*

Die 1953 geweihte Pfarrkirche Maria Hilf in Lützel weist so große Schäden auf, dass ein Verkauf des Grundstücks und damit verbunden der Abriss wahrscheinlich wird. Das Dach ist marode, es gibt keine Heizung mehr, sodass das Gotteshaus ohnehin von November bis April

geschlossen ist. Nicht betroffen wäre auf jeden Fall die historische Wahlfahrtskapelle von 1907, denn sie steht unter Denkmalschutz.

*RZ/B0, 18.8.2014, S. 18, 20.*

*Samstag, 16. August*

Die 400 Kleingärtner des Vereins „Gartenfreunde Sonnenland“ können bei herrlichem Sommerwetter ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Die knapp 260 Parzellen Gartenland liegen auf einem ehemaligen Schuttplatz, den die Hobbygärtner im Laufe der Jahre in eine grüne und blühende Oase verwandelt haben.

*RZ/B0, 18.8.2014, S. 19.*

*Montag, 18. August*

Schlechte Nachrichten zum Ende der Ferien: Die 75 Kindergartenkinder der Kita Maria Hilf in Lützel müssen vorübergehend in der Kita Mittelweiden untergebracht werden. Eine zwischen vier und neun Meter Grenzmauer zur Wehrtechnischen Studiensammlung ist nicht mehr hundertprozentig standsicher und muss saniert werden. Die zuständige Bundesanstalt für Immobilienaufgaben rechnet mit bis zu drei Monaten für die Arbeiten.

*RZ/B0, 19.8.2014, S. 11.*

*Dienstag, 19. August*

Bei der Stadtverwaltung ist eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die sich mit der Nachnutzung von frei werdenden Liegenschaften befasst. Dazu gehören z. B. die Diesterweg-, Hans-Zulliger- und Overberg-Schule sowie der Betriebshof des Koblenzer Servicebetriebes an der Schlachthofstraße. Die Federführung liegt beim Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung.

*RZ/B0, 20.8.2014, S. 15.*

*Mittwoch, 20. August*

Das Weiterbestehen der Traditionsmarke Königsbacher sei über das Jahr 2016 hinaus gesichert, teilt die Bitburger Braugruppe mit. Die Braugruppe und die Koblenzer Brauerei haben eine Verlängerungsoption des laufenden Vertrags für weitere zwei Jahre umgesetzt. Das gilt auch für die Marke Nette-Pils.

*RZ/B0, 21.8.2014, S. 11.#*

*Donnerstag, 21. August*

Für die Bauruine in der Neustadt, in der derzeit ein Wohnungsloser kampiert, hat das Amtsgericht Koblenz einen Termin für die Zwangsversteigerung angesetzt. Die jetzige Eigentümergemeinschaft wird dadurch aufgelöst. Sie hatte sich nicht in Detailfragen zum Bau einigen können, der schwere statische Mängel aufweist. Der Baubetrieb ruht schon seit Monaten, ein Abriss der Bauruine ist wahrscheinlich.

*RZ/B0, 22.8.2014, S. 17, 19.*

*Freitag, 22. August*

Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Koblenzer Brauerei widersprechen der Darstellung der Bitburger Braugruppe zur jüngsten Vertragsverlängerung. Die Bestellmengen seien rückläufig und die Bedingungen des Lohnbrauvertrags so, dass das Königsbacher-Bier nicht kostendeckend gebraut werden könne. Der Fortbestand der Marke sei deswegen ab 2017 nicht mehr gesichert.

*RZ/B0, 23.8.2014, S. 11.*

*Montag, 25. August*

Im Fall der Bauruine in der Neustadt gibt es eine überraschende Wendung: Der morgige Zwangsversteigerungstermin wurde abgesetzt, die Eigentümergemeinschaft konnte sich vorher einigen. Ein Neubau nach einem Abriss wäre in der jetzt geplanten Form nicht mehr genehmigungsfähig. Es soll jetzt so schnell wie möglich weitergebaut werden. Laut mehreren Sachverständigen gibt es Nachbesserungsbedarf bei zwei Betonpfeilern, die nun verstärkt werden sollen.

*RZ/B0, 25.8.2014, S. 19.*

Der stark vermehrte Bestand an Wildschweinen führt zu Problemen. Das Koblenzer Forstamt registriert in diesem Jahr besonders viele Beschwerden und Schäden. Hausgärten werden verwüstet, Landwirte beklagen sich. Der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau fordert deswegen eine stärkere Bejagung des Bestandes.

*RZ/B0, 26.8.2014, S. 11.*

*Dienstag, 26. August*

In den Stadtteilen Bisholder und Güls hat sich ein Runder Tisch Asyl gebildet. Seit Herbst 2013 wird die geschlossene Gaststätte „Zur Tränke“ in Bisholder zur Unterbringung von Asylbewerbern genutzt. Der Runde Tisch bemüht sich um die Integration der ca. 10 bis 15 jungen Männer. Als ein Hauptproblem wird das Beschäftigungsverbot gesehen. Die Asylbewerber seien zum „Rumgammeln“ verurteilt.

*RZ/B0, 27.8.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 27. August*

Entgegen dem rückläufigen Trend in anderen rheinland-pfälzischen Städten konnte Koblenz 2013 ein Plus von 21 Prozent bei den Steuereinnahmen vorweisen. Das ist der Spitzenwert im Land, wie das Statistische Landesamt mitteilt.

*RZ/B0, 28.8.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 28. August*

Das Koblenzer Kommando Sanitätsdienst wird die zentrale Steuerungszentrale der Bundeswehr für den gesamten Sanitätsdienst. Der höchsten Kommandobehörde gehören derzeit 600 Mitarbeiter an. Im Rahmen der laufenden Umstrukturierung des Sanitätsdienstes sollen 2.500 Kräfte in die Koblenzer Kasernen einziehen.

*RZ/B0, 29.8.2014, S. 17.*

*Freitag, 29. August*

Die Kölner Kultband „Die Höhner“ ist zu Gast auf der Festung Ehrenbreitstein. Die Bandmitglieder sind gut aufgelegt und feiern mit ihren Fans einen ausgelassenen Abend mit alten und neuen Hits.

*RZ/B0, 30.8.2014, S. 11.*

Bundesverkehrsminister Dobrindt gibt im Bundestag bekannt, dass alle 39 Standorte der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes erhalten bleiben. Somit können die 450 Mitarbeiter des Koblenzer Wasser- und Schifffahrtsamts aufatmen, das seit 2012 mehrmals zur Disposition gestanden hatte.

*RZ/B0, 2.9.2014, S. 15.*

*Montag, 1. September*

Brigitte Bollinger-Wechsler aus Koblenz wird Präsidentin des neu gegründeten Landesamts für Steuern in Koblenz. Mit 7400 Beschäftigten ist das Landesamt für die 24 rheinland-pfälzischen Finanzämter und weitere Institutionen zuständig.

*RZ/B0, 1.9.2014, S. 21.*

*Freitag, 5. September*

Bis zum 26. Oktober ist im Haus der Fotografie auf der Festung Ehrenbreitstein eine Retrospektive des Fotografen Wolfgang Horbert zu sehen. Der 74-Jährige gründete vor über 25 Jahren die Landessammlung für Fotografie im Landesmuseum Koblenz, von deren Leitung er sich mit der aktuellen Schau verabschiedet.

*RZ/B0, 5.9.2014, S. 22.*

*Samstag, 6. September*

Zum 14. Mal findet die „Lange Nacht der Museen“ statt, an der sich zahlreiche Koblenzer Museen, Ateliers und Galerien beteiligen.

*RZ/B0 8.9.2014, S. 24.*

*Sonntag, 7. September*

Landesforsten Rheinland-Pfalz und die Stadt Koblenz veranstalten einen Waldaktionstag rund um den Remstecken. Dutzende Aktionen, Vorführungen und Infostände sollen die Besucher, vor allem Familien mit Kindern, unbekannte Welten im Wald entdecken lassen.

*RZ/B0, 26.8.2014, S. 11, 13; RZ/B0 8.9.2014, S. 23.*

Am Nachmittag kollidieren in der Gölser Gemarkung ein Ultraleichtflugzeug und ein Segelflieger. Der Unfall, dessen Ursache noch ungeklärt ist, fordert drei Verletzte. In den umliegenden Gemeinden flammt die Diskussion über die Sicherheit des Verkehrslandeplatzes Koblenz-Winningen wieder auf.

*RZ/B0, 8.9.2014, S. 19; RZ/B0 9.9.2014, S. 11; RZ/B0 2.10.2014, S. 13; RZ/B0 29.12.2014, S. 24.*

*Dienstag, 9. September*

Vier jüdische Überlebende des nationalsozialistischen Terrors besuchen in dieser Woche ihre Heimatstadt Koblenz. Seit 1985 lädt die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit Koblenz Überlebende des Holocaust zu einer einwöchigen „Heimreise“ ein.

*RZ/B0 10.9.2014, S. 14.*

*Freitag, 12. September*

In der Rhein-Mosel-Halle findet in Anwesenheit von Staatssekretär Alexander Schweitzer die offizielle „Fusionsfeier“ des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein statt. Mit sieben Trägern, fünf Standorten und 3600 Mitarbeitern ist die neue Einrichtung bundesweit einmalig.

*RZ/B0 13.9.2014, S. 11.*

Eröffnung der siebten Kunsttage Ehrenbreitstein, die bis Sonntag dauern.

*RZ/B0 10.9.2014, S. 16; RZ/B0 15.9.2014, S. 23.*

*Sonntag, 14. September*

Rund 1000 Gäste besuchen das Sommerfest auf Schloss Stolzenfels. Vor fast genau 173 Jahren, am 15. September 1842, hatte der preußische König Friedrich Wilhelm IV. die Öffentlichkeit zu einem Fest eingeladen, das dem Abschluss der jahrelangen Bau- und Restaurierungsarbeiten am Schloss markierte.

*RZ/B0 15.9.2014, S. 22; Max Bär: Aus der Geschichte der Stadt Koblenz 1814-1914. Koblenz 1922, S. 64 (mit dem korrekten Datum 15.9.1842 statt 14.9.1842).*

*Mittwoch, 17. September*

Zum ersten Mal tritt die neue Leiterin des Heeresmusikkorps Koblenz, Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe, mit einem Konzert auf der großen Bühne der Festung Ehrenbreitstein in der Öffentlichkeit auf.

*RZ/B0, 6.9.2014, S. 14; RZ/B0 19.9.2014, S. 20.*

*Donnerstag, 18. September*

In Bubenheim eröffnet der neuen Globus-Markt. Die Bauzeit betrug rund ein Jahr; 40 Millionen Euro wurden investiert.

*RZ/B0, 19.9.2014, S. 17.*

*Freitag, 19. September*

Die Musikerinitiative „Music Live“ feiert ihren 30. Geburtstag. Darüber hinaus wird das „Rockmobil“, mit dem der Verein in den Stadtteilen mobile musikpädagogische Arbeit leistet, 20 Jahre alt.

*RZ/B0 20.9.2014, S. 14.*

*Samstag, 20. September*

Uraufführung des Dramas „Die Wandlung der Susanne Dasseldorf“ im Theater Koblenz. John von Düffel hat den Roman des Ehrenbreitsteiner Autors Joseph Breitbach, der am Tag der Premiere 111 Jahre alt geworden wäre, für die Bühne dramatisiert.

*RZ/B0 17.9.2014, S. 16; RZ/B0 22.9.2014, S. 12; RZ/B0 30.10.2014, S. 22.*

*Sonntag, 21. September*

Den Höhepunkt der 800-Jahr-Feier der Pfarrei Horchheim bildet ein Pontifikalamt mit dem Trierer Bischof Ackermann in der Pfarrkirche St. Maximin. Beim anschließenden Pfarrfest wird unter anderem die neue Ortsgeschichte vorgestellt, die die Heimatfreunde und der Ortsring herausgegeben haben.

*RZ/B0 18.9.2014, S. 12.*

*Montag, 22. September*

Haupt- und Finanzausschuss, Personal- und Kulturausschuss einigen sich in einer gemeinsamen Sitzung auf Dr. Matthias von der Bank als neuen Leiter des städtischen Mittelrhein-Museums. Die endgültige Entscheidung fällt in der Stadtratssitzung am 2. Oktober. Der Nachfolger von Dr. Markus Bertsch, der als Kurator für die Kunst des 19. Jahrhunderts an die Hamburger Kunsthalle zurückkehrt, tritt sein Amt am 15. Oktober an.

*RZ/B0 25.9.2014, S. 17; RZ/B0 4.11.2014, S. 16; RZ/B0 30.12.2014, S. 20.*

*Sonntag, 28. September*

Auftakt der Koblenzer Mendelssohn-Tage, die in diesem Jahr zum 20. Mal stattfinden. In der Christuskirche dirigiert Christopher Wasmuth ein Kammerkonzert mit dem Schöneck-Ensemble. Das Abschlusskonzert findet unter dem Titel „Lobgesang“ am 1. November in der Rhein-Mosel-Halle statt.

*RZ/B0 24.9.2014, S. 16.*

*Montag, 29. September*

Die Hochschule Koblenz begrüßt zum neuen Semester 1133 Studienanfänger. Hinzu kommen 512 Erstsemester auf dem Rhein-Ahr-Campus in Remagen und 43 auf dem Westerwald-Campus in Höhr-Grenzhausen. 295 Erstsemester nehmen ein Fernstudium auf.

*RZ/B0 30.9.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 1. Oktober*

Das Anzeigenblatt „Koblenzer Schängel“ feiert im Kuppelsaal der Festung Ehrenbreitstein seinen 50. Geburtstag. Das Blatt erscheint im Verlag für Anzeigenblätter, der wiederum zum Mittelrhein-Verlag gehört.

*RZ/B0 2.10.2014, S. 15.*

*Freitag, 3. Oktober*

Zum zehnjährigen Bestehen ihrer Moschee am Lützeler Franzosenfriedhof feiert die Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde einen Tag der offenen Tür. Die Gemeinde ist seit 30 Jahren in Koblenz ansässig.

*RZ/B0 17.9.2015, S. 13; RZ/B0 6.10.2014, S. 11.*

*Samstag, 4. Oktober*

Im Zuge der Hochwasser-Schutzmaßnahmen wird am Neuendorfer Rheinufer ein tonnenschwerer Basaltblock aus dem Rhein geborgen. Der 1,65 Meter lange und 90 Zentimeter hohe Stein stammt vermutlich aus der ältesten Neuendorfer Kirche, der 1494 geweihten und 1730 profanierten Jobskapelle.

*RZ/B0 6.10.2014, S. 11.*

*Montag, 6. Oktober*

In Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit des städtischen Jugendamts und der Deutschen Bahn hat Daniel Schmitz, in der Graffiti-Szene international unter dem Pseudonym „Dater127“ bekannt, die Mauer entlang des Bahndamms entlang der Chlodwigstraße als Kunstwerk gestaltet.

*RZ/B0 7.10.2014, S. 14.*

*Freitag, 10. Oktober*

Unter dem gemeinsamen Generalthema „Geocaching“ beteiligen sich sechs Bibliotheken aus Koblenz und Umgebung an der heutigen „Langen Nacht der Bibliotheken“: die Hochschule Koblenz, das Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, die Stadtbibliothek Koblenz, die Stadtbücherei Lahnstein, die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar und die WHU Vallendar.

*RZ/B0 8.10.2014, S. 16.*

*Samstag/Sonntag, 11./12. Oktober*

Zum ersten Mal findet in der Rhein-Mosel-Halle eine Immobilienmesse statt, die von der Rhein-Zeitung initiiert wird. Rund 4500 Gäste besuchen die Veranstaltung.

*RZ/B0 13.10.2014, S. 21.*

*Montag, 13. Oktober*

Mit einem Festakt im Kurfürstlichen Schloss begeht die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule ihr 120-jähriges Bestehen. 1894 als Kaufmännische Fortbildungsschule für Mädchen gegründet, ist sie die älteste noch bestehende Wirtschaftsschule in Koblenz.

*RZ/B0 14.10.2014, S. 13.*

*Dienstag, 14. Oktober*

Der 42-jährige Koblenzer Michael Meyer bricht zu einer Wanderung rund um die Welt auf, die 15 Jahre dauern soll. Mit 65 Kilogramm Gepäck wird er zunächst über Skandinavien und Schottland nach Nordamerika übersetzen. 15 Kilometer möchte er pro Tag bewältigen.

*RZ/B0 11.10.2014, S. 17.*

*Mittwoch, 15. Oktober*

Dr. Felix Post tritt als Chefarzt der Abteilung Kardiologie am Katholischen Klinikum Koblenz/Montabaur, Standort Marienhof, die Nachfolge von Prof. Dr. Bernhard Brehm an. Als neuer Chefarzt der Abteilung Elektrophysiologie und Rhythmologie wird Dr. Osman Balta vorgestellt.

*RZ/B0 16.10.2014, S. 14.*

Andreas Zels folgt Winfried Bauer, der in den Ruhestand geht, im Amt des Geschäftsführers der Arbeiterwohlfahrt Rheinland nach.

*RZ/B0 16.10.2014, S. 16.*

*Donnerstag, 16. Oktober*

Christine Kempkes, Präsidentin des Soroptimist International Clubs Koblenz, übergibt am Ehrenbreitsteiner Kapuzinerplatz den ersten „Bücherschrank“ in Koblenz seiner Bestimmung. Hier können Passanten Bücher entnehmen und eigene einstellen.

*RZ/B0 17.10.2014, S. 19.*

*Freitag, 17. Oktober*

Nach vierjähriger Sanierung wird die Orgel in der Rhein-Mosel-Halle wieder ihrer Bestimmung übergeben. Mit 5676 Pfeifen ist das 1963 gebaute Instrument eine der größten Orgeln in Profanbauten in Deutschland.

*RZ/B0 13.10.2014, S. 23; RZ/B0 17.10.2014, S. 1.*

Die Kindertagesstätte „Schmetterlingsgarten“ auf dem Oberwerth wird offiziell eröffnet. Die Einrichtung in der Trägerschaft von ISA Kompass Rheinland-Pfalz bietet 60 Kindern aus den Stadtteilen Altstadt, Mitte, Südliche Vorstadt, Oberwerth und Stolzenfels Platz.

*RZ/B0 18.10.2014, S. 14.*

Dr. Hermann Josef Schattner, emeritierter Professor für Musikpädagogik an der ehemaligen EWH Rheinland-Pfalz, schenkt der Musikschule der Stadt Koblenz seine private Pfeifenorgel im Wert von rund 90.000 Euro.

*RZ/B0 18.10.2014, S. 16.*

*Dienstag, 21. Oktober*

Die Koblenzer Dixieland-Band „Stonehead Stompers“ besteht seit 25 Jahren. Aktuell hat die siebenköpfige Band ihren Proberaum in Arzheim.

*RZ/B0 22.10.2014, S. 18.*

*Donnerstag, 23. Oktober*

Der Bau der Hochwasserschutzwand in den Stadtteilen Lützel, Neuendorf und Wallersheim ist nahezu abgeschlossen. Neben kleinen Restarbeiten muss das Pumpwerk in Wallersheim noch fertiggestellt werden. Ab Frühjahr 2015 ist das Schutzbauwerk einsatzbereit.

*RZ/B0 24.10.2014, S. 17, 19.*

*Dienstag, 28. Oktober*

Entgegen den ursprünglichen Planungen der EVM Verkehrs-GmbH sollen mit dem Koblenzer Semesterticket genauso viele Strecken nutzbar sein wie bisher. Ein entsprechender Vertrag mit dem Rhein-Mosel-Verkehrsverbund muss allerdings noch unterzeichnet werden. Heftige Proteste aus der Koblenzer Studentenschaft haben die Verantwortlichen zum Umdenken bewegt.

*RZ/B0 13.10.2014, S. 19; RZ/B0 14.10.2014, S. 11; RZ/B0 15.10.2014, S. 13; RZ/B0 17.10.2014, S. 19; RZ/B0 21.10.2014, S. 17; RZ/B0 29.10.2014, S. 11.*

*Donnerstag, 30. Oktober*

Rechtzeitig zum Reformationsfest kehrt das restaurierte Kreuz auf den Nordturm der Florinskirche zurück. Aus Gründen der Verkehrssicherheit waren umfangreiche Wiederherstellungsarbeiten in der Kunstschmiede Maria Laach notwendig geworden.

*RZ/B0 28.10.2014, S. 11; RZ/B0 31.10.2014, S. 21.*

*Freitag, 31. Oktober*

Eine amerikanische 500-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die am Dienstagabend bei Baggararbeiten im Neubaugebiet Südliches Güls gefunden wurde, wird kurz nach 19.30 Uhr entschärft. Zuvor mussten mehr als 4000 Gülser ihre Wohnungen und Häuser verlassen.

*RZ/B0 29.10.2014, S. 11; RZ/B0 30.10.2014, S. 11; RZ/B0 31.10.2014, S. 16; RZ/B0 3.11.2014, S. 9, 10.*

Barbara Harnischfeger, seit 1974 Leiterin des Studios Koblenz des Südwestrundfunks (früher Südwestfunk), tritt im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand. Während die aus Bad Orb in Hessen gebürtige Journalistin zunächst allein im Studio Koblenz arbeitete, leitete sie zuletzt 20 journalistische Mitarbeiter.

*RZ/B0 29.10.2014, S. 20.*

*Samstag, 1. November*

In der Rhein-Mosel-Halle findet das Festkonzert „Lobgesang“ anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Koblenzer Mendelssohn-Tage statt. Mit dem Konzert wird der namengebende Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy gewürdigt, auch als Wiederentdecker von Johann Sebastian Bach.

*RZ/B0 25.10.2014, S. 18; RZ/B0 3.11.2014, S. 12.*

*Sonntag, 2. November*

In der Kastorkirche wird mit einem Festakt die neue Orgel eingeweiht. Der Trierer Domorganist Josef Still spielt erstmals auf dem 1,1 Millionen Euro teuren Instrument mit 3681 Pfeifen. Die 1929 erbaute Orgel brannte beim Bombenangriff vom 6. November 1944 ab, und das Nachfolgeinstrument von 1962 war schließlich wegen Hochwasser und Staubentwicklung bei der Innenrenovierung der Kirche nicht mehr spielbar.

*RZ/B0 4.11.2014, S. 15.*

*Dienstag, 4. November*

Die Stadt Koblenz verlängert den Vertrag von Intendant Markus Dietze um vier Jahre. Dietze, seit 2009 im Amt, soll das Theater mindestens bis zum Ende der Spielzeit 2020/2021 leiten.

*RZ/B0 5.11.2014, S. 16; RZ/B0 6.11.2014, S. 25.*

*Donnerstag, 6. November*

Zum 70. Mal jährt sich der Tag des verheerenden Luftangriffs vom Montag, dem 6. November 1944. 122 britische Lancaster-Bomber warfen ab 19.28 Uhr rund 153.000 Stabbrandbomben, 456 Flüssigkeitsbrandbomben und 130 Luftminen ab. 87 Prozent von Alt- und Innenstadt sanken in Trümmer, 100 Menschen kamen ums Leben. Aus diesem Anlass hält der Buchautor Jörg Friedrich am Montagabend im Großen Rathaussaal einen Vortrag über die alliierten Luftangriffe auf Deutschland während des Zweiten Weltkriegs.

*RZ/B0 6.11.2014, S. 13, 16; RZ/B0 7.11.2014, S. 21.*

*Freitag, 7. November*

Nach langen Verhandlungen hat sich die Deutsche Bahn bereit erklärt, die Kosten für Installation des Laufschriftbandes zu übernehmen, das im Hauptbahnhof an die Opfer der Deportationen in die nationalsozialistischen Vernichtungslager erinnert. Die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit Koblenz hatte das Laufschriftband im Herbst vergangenen Jahres angebracht.

*RZ/B0 8.11.2014, S. 20.*

*Samstag, 8. November*

Von 13 Uhr bis 1 Uhr dauert die „Nacht der Technik“, mit der die Zentren der Handwerkskammer Koblenz auf die Verbindung von Handwerk, Technik, Forschung und Wissenschaft aufmerksam machen. Kernthema ist das Motto des aktuellen Wissenschaftsjahres: „Die digitale Gesellschaft“.

*RZ/B0 7.11.2014, S. 17; RZ/B0 10.11.2014, S. 9.*

*Sonntag, 9. November*

Zum Gedenken an den Ersten Weltkrieg und die Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 lädt die Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit Koblenz zu einer Feierstunde in die Synagoge in der Schwerkstraße ein. Unter der liturgischen Leitung von Kantor Joseph Pasternak halten Helene Thill und Irina Stern die Ansprache.

*RZ/B0 27.10.2014, S. 11; RZ/B0 10.11.2014, S. 11.*

*Mittwoch, 12. November*

Bei der Mitgliederversammlung der „Freunde der Bundesgartenschau Koblenz“ (Buga-Freunde) löst Ernst Lutz Hans-Dieter Gassen im Amt des Ersten Vorsitzenden ab. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wird Christoph Krepele gewählt.

*RZ/B0 15.11.2014, S. 18.*

*Donnerstag, 13. November*

Der Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt vor dem Forum Confluentes am Zentralplatz den 100. Stolperstein zur Erinnerung an den elfjährigen Ernst Kaufmann, der 1942 nach Izbica/Polen deportiert und dort ermordet wurde.

*RZ/B0 11.11.2014, S. 11, 12; RZ/B0 14.11.2014, S. 20.*

*Freitag, 14. November*

Unter dem Titel „Die Ewigkeit hält sich in Grenzen“ zeigt das Mittelrhein-Museum eine große Retrospektive mit Werken des Bopparder Künstlers Aloys Rump.

*RZ/B0 8.11.2014, S. 22; RZ/B0 14.11.2014, S. 26; RZ/B0 28.11.2014, S. 26.*

Die Rheinische Landesbibliothek erwirbt in Absprache mit der Bibliothek des Klosters Maria Laach im Antiquariatshandel eine Inkunabel, die ursprünglich aus Maria Laach stammt. Es

handelt sich um eine Predigtsammlung des Franziskaners Hendrik Herp über die zehn Gebote, die 1481 bei Koberger in Nürnberg gedruckt wurde.

*RZ/B0 17.11.2014, S. 21.*

*Samstag, 15. November*

Das heutige Koblenzer Schlosskonzert muss kurzfristig in die Rhein-Mosel-Halle verlegt werden, weil Regenwasser durch ein Loch im Dach in den Kaisersaal eindringt. Zeitweilig befürchtet man, dass Stuckteile auf das Publikum herabfallen könnten. Der Saal steht nach Renovierungsarbeiten ab 8. Dezember wieder zur Verfügung.

*RZ/B0 20.11.2014, S. 11; RZ/B0 22.11.2014, S. 11.*

*Samstag/Sonntag, 15./16. November*

Das Seniorenheim Eltzerhof wird 120 Jahre alt. 1854 lassen sich Aachener Franziskanerinnen in Koblenz nieder, die 1891 mit dem Bau des Eltzerhofklosters beginnen. Am 15. April 2008 wird die Stiftung Eltzerhof errichtet, zu der das Altenwohnheim gehört.

*RZ/B0 14.11.2014, S. 22; RZ/B0 17.11.2014, S. 22.*

*Dienstag, 18. November*

Die Tourismusorganisation „Romantischer Rhein GmbH“ zieht wegen Platzmangels von der Loreley nach Koblenz. Künftig werden den acht Beschäftigten in der Liegenschaft An der Königsbach 8 rund 470 Quadratmeter zur Verfügung stehen.

*RZ/B0 19.11.2014, S. 11.*

*Freitag, 21. November*

Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarkts, der auf Münzplatz, Plan, Jesuitenplatz und Zentralplatz stattfindet. Am Totensonntag, 23. November, bleibt der Markt geschlossen.

*RZ/B0 18.11.2014, S. 11; RZ/B0 22.11.2014, S. 11.*

Ein durch Vogelflug verursachter Oberleitungsschaden auf der linksrheinischen Bahnstrecke zwischen Boppard und Spay führt auch im Koblenzer Hauptbahnhof zu größeren Verspätungen. Am Nachmittag müssen Berufspendler auf Busse umsteigen.

*RZ/B0 22.11.2014, S. 19.*

*Sonntag, 23. November*

Der städtische Beirat für Migration und Integration wird für fünf Jahre neu gewählt, wobei die Wahlbeteiligung mit 9,2 Prozent denkbar gering ist. Der frühere „Ausländerbeirat“ wurde 1983 eingerichtet. Das drängendste Problem in den Beratungen des Beirats ist momentan die Unterbringung von Flüchtlingen.

*RZ/B0 21.11.2014, S. 20; RZ/B0 25.11.2014, S. 11.*

*Montag, 24. November*

Die Arbeitsgemeinschaft Hallenmasters (Arge Hama) beschließt, kein weiteres Hallen-Fußballturnier der Koblenzer Schulen mehr zu veranstalten und die eigene Organisation aufzulösen. Damit ist die 20. Auflage des beliebten Turners im Jahr 2013 die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen. Grund für die Einstellung ist die stetig nachlassende Beteiligung von Mannschaften und die schwindende Zuschauer-Resonanz.

*RZ/B0 25.11.2014, S. 11; RZ/B0 11.12.2014, S. 18.*

*Montag-Mittwoch, 24.-26. November*

185 Archivare und Fachwissenschaftler aus ganz Europa befassen sich auf einer Konferenz im Bundesarchiv mit den Folgen der digitalen Entwicklung auf die Arbeit der Archive.  
*RZ/B0 25.11.2014, S. 13; RZ/B0 29.12.2014, S. 8.*

*Dienstag, 25. November*

Die zweijährige Sanierung des Johannisturms im Hang unterhalb der Festung Ehrenbreitstein ist abgeschlossen. Das nach dem Trierer Kurfürsten Johann Hugo von Orsbeck benannte Bauwerk wurde um 1678 errichtet und bis 1903 militärisch genutzt.  
*RZ/B0 26.11.2014, S. 13.*

*Mittwoch, 26. November*

Am Rohrerpfad in Metternich werden Fleischstücke entdeckt, die mit Angelhaken gespickt sind. Zwei Hunde werden Opfer des unbekanntes Tierquälers und können nur durch eine Notoperation gerettet werden. Drei Wochen später sucht die Polizei immer noch nach dem Täter.  
*RZ/B0 28.11.2014, S. 17; RZ/B0 1.12.2014, S. 9; RZ/B0 19.12.2014, S. 11.*

*Montag, 1. Dezember*

Beim Vergleich der 69 kreisfreien Städte über 100.000 Einwohner, die das Magazin „Wirtschaftswoche“ seit elf Jahren untersucht, hat Koblenz hinsichtlich verschiedener wirtschaftlicher Kriterien im Vergleich zu den Vorjahren weiter an Boden verloren und landet auf Rang 36 von 69. Lediglich im Bereich „Lebensqualität“ positioniert sich Koblenz hinter München und Ingolstadt auf Platz drei.  
*RZ/B0 2.12.2014, S. 11.*

*Dienstag, 2. Dezember*

Seitdem der Pächter des Pegelhaus am Rheinufer seinen Vertrag zum 15. Oktober gekündigt hat, steht das Restaurant leer. Die Koblenz-Touristik sucht nun dringend nach einem Nachfolger, möglichst schon zum 1. Februar 2015.  
*RZ/B0 3.12.2014, S. 13; RZ/B0 5.12.2014, S. 20.*

*Mittwoch, 3. Dezember*

Der frühere israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, liest in der Stadtbibliothek auf Einladung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus seinem ersten Roman. Anschließend trägt er sich in das Goldene Buch der Stadt Koblenz ein.  
*RZ/B0 5.12.2014, S. 21.*

*Donnerstag, 4. Dezember*

Bis zum 9. Dezember finden die Wahlen zum städtischen Jugendrat statt. Die 22-köpfige Interessenvertretung der 10- bis 17-Jährigen gibt es in Koblenz seit 2008. Rund 7000 Jugendliche sind wahlberechtigt; die Wahlbeteiligung liegt bei 38,7 Prozent.  
*RZ/B0 14.10.2014, S. 11; RZ/B0 11.11.2014, S. 13; RZ/B0 4.12.2014, S. 13, 15; RZ/B0 11.12.2015, S. 13.*

Am Abend und in der Nacht werden in der Großsiedlung Neuendorf fünf Brandstiftungen an Mülltonnen gemeldet. Seit einigen Wochen registriert die Polizei vermehrt Gewalttaten und Zerstörungen in dem Stadtteil. In einem Fall wird sogar ein Molotow-Cocktail auf einen Streifenwagen geworfen. Über die Weihnachtsfeiertage bleibt es – abgesehen von einem brennenden Müllcontainer – ruhig.

*RZ/B0 6.12.2014, S. 13; RZ/B0 27.12.2014, S. 11, 13.*

*Montag, 8. Dezember*

Der Haupt- und Finanzausschuss setzt den Punkt „Wahl des städtischen Behindertenbeauftragten“ wie schon der Stadtrat in seiner Novembersitzung von der Tagesordnung ab. Die CDU-Fraktion meldet weiteren Beratungsbedarf an. Presseberichten zufolge hat der derzeitige Behindertenbeauftragte Christian Bayerlein das Thema Sexualität und Behinderung nach Meinung einiger Mandatsträger zu offensiv in der Öffentlichkeit erörtert.

*RZ/B0 10.12.2014, S. 13.*

*Dienstag, 9. Dezember*

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig führt Prof. Dr. Heinz-Günter Borck in sein Amt als Seniorenbeauftragter der Stadt Koblenz ein. Der Stadtrat hatte Borck einstimmig als Nachfolger von Monika Artz gewählt.

*RZ/B0 10.12.2014, S. 14.*

*Mittwoch, 10. Dezember*

Die Stadt will das bisherige Verwaltungsgebäude des Kommunalen Servicebetriebs in der Schlachthofstraße zum Wohnheim für Asylbewerber und Flüchtlinge herrichten. 62 Menschen sollen dort eine Unterkunft finden. In diesem Jahr haben bislang 713 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Die Verwaltung rechnet damit, dass die Zahl der Flüchtlinge im nächsten Jahr weiter steigen wird.

*RZ/B0 11.12.2014, S. 11.*

*Freitag, 12. Dezember*

Der Betriebskindergarten des Bundeswehrzentralkrankenhauses wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. 42 Kinder von Beschäftigten werden hier von 6 bis 21 Uhr betreut.

*RZ/B0 13.12.2014, S. 13.*

*Samstag, 13. Dezember*

Bis zum 8. März ist im Mittelrhein-Museum eine umfassende Retrospektive des Werks von Philipp Dott zu sehen. Der Metternicher fertigte in den 1950er und 1960er Jahren unter anderem zahlreiche Sgraffiti an Privathäusern und öffentlichen Gebäuden als Auftragsarbeiten an.

*RZ/B0 9.12.2014, S. 14; RZ/B0 15.12.2014, S. 24; RZ/B0 24.12.2014, S. 18.*

*Sonntag, 14. Dezember*

Mit Inkrafttreten des neuen Fahrplans streicht die Deutsche Bahn fünf Intercity-Verbindungen, die Koblenz und Köln verbanden. Besonders Pendler bekommen die unangenehmen Folgen zu spüren.

*RZ/B0 27.10.2014, S. 9.*

*Freitag, 19. Dezember*

Der Stadtrat bestätigt mit großer Mehrheit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein für weitere acht Jahre in ihrem Amt als Erste Beigeordnete. Ihre jetzige Amtszeit läuft Ende März 2015 aus. Schon im Vorfeld der Stadtratssitzung haben sich CDU und SPD auf die Neubesetzung der Stellen des Zweiten (Detlef Knopp) und Dritten Beigeordneten (Martin Prümm) insofern geeinigt, als die SPD den Kulturdezernenten und die CDU den Baudezernenten bestimmen darf. Knopp scheidet im Dezember 2015, Prümm im März 2017 aus dem Amt.

*RZ/B0 17.12.2014, S. 11; RZ/B0 20.12.2014, S. 11; RZ/B0 22.12.2014, S. 21.*

Wegen der Entschärfung einer britischen Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg müssen erneut rund 2300 Menschen in Güls evakuiert werden. Der 250 Kilogramm schwere Sprengkörper ist am Dienstagnachmittag bei Baggararbeiten im Neubaugebiet „Südliches Güls“ entdeckt worden, rund 150 Meter von der US-Fliegerbombe entfernt, die vor sechs Wochen gefunden worden war. Der Ausbau des Zünders bereitet Probleme, so dass Spezialwerkzeug zum Einsatz kommen muss.

*RZ/B0 17.12.2014, S. 13; RZ/B0 18.12.2014, S. 11; RZ/B0 19.12.2014, S. 22; RZ/B0 20.12.2014, S. 11, 14.*

*Montag, 22. Dezember*

Der Ortsring Güls lädt zu einer Gedenkfeier anlässlich des schweren Bombenangriffs vom 22. Dezember 1944 ein. Damals starben innerhalb von 25 Minuten 88 Menschen, allein 45 fanden im Luftschutzkeller des Anwesens Mannheim in der Planstraße den Tod. 80 Prozent der Gülser Häuser wurden beschädigt oder zerstört.

*RZ/B0 15.12.2014, S. 21.*

*Dienstag, 23. Dezember*

Mit einem Besuch des Romanticums im Forum Confluentes bedankt sich Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein bei den ehrenamtlichen Spielplatzpaten der Stadt. 40 Freiwillige betreuen die 122 Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet, melden Mängel und geben Anregungen zur Gestaltung.

*RZ/B0 27.12.2014, S. 14.*

*Mittwoch, 31. Dezember*

Letzter Öffnungstag im City-Globus im Löhr-Center, der nach 31 Jahren schließt. Mitte September wurde das neue SB-Warenhaus in Bubenheim eröffnet. Die Rewe-Handelsgruppe wird im Herbst 2015 an gleicher Stelle einen allerdings verkleinerten Markt eröffnen.

*RZ/B0 31.12.2014, S. 13.*

Heute schließt die bekannte Neuendorfer Gaststätte „Flößerstuben“. Gastronom Manfred Tönnies muss das Gebäude bis Ende Januar nächsten Jahres räumen, das danach für einen Neubau mit Eigentumswohnungen abgerissen wird.

*RZ/B0 30.12.2014, S. 17.*